

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:00:01
Thema	Einleitung Begrüßung Dr. Hamer

So, meine Damen und Herren, einen schönen guten Abend. Ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu unserem Online-Studienkreis Germanische Heilkunde von Dr. med. Ryke Geerd Hamer.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:00:20
Thema	Muskulatur »————« Motorische Lähmung

Unser heutiges Thema die Muskulatur Teil 2. Ich erspare Ihnen heute die Grundlagenwiederholung, die hatten wir gestern, aber noch einmal ganz kurz zum Sonderprogramm der quergestreiften Muskulatur - wir haben hier zwei Hirnrelais. Und zwar das eine geht von der Gehirnrinde - vom motorischen Rindenzentrum - hier kommt der Befehl an die Muskelzelle, zusammenziehen - erschlaffen, zusammenziehen - erschlaffen.

Wenn ich jetzt einen motorischen Konflikt erleide, habe ich im motorischen Rindenzentrum diesen Hamerschen Herd schießscheibenförmig. Und ich habe Funktionsausfall - die schlafe Lähmung. Und in der Folge habe ich einen zweiten Hamerschen Herd im Marklager fürs Bindegewebe, also die Muskulatur ist ja Bindegewebe und habe in der Folge dann Muskelschwund in der aktiven Phase - ein Selbstwerteinbruch, der Arm, das Bein, diese Muskelgruppe taugt nicht, gehorcht mir nicht - Selbstwerteinbruch.

Um einen Muskelschwund zu lösen, muss ich immer einen motorischen Konflikt lösen. Wenn ich den motorischen Konflikt dann lösen kann, also nicht festhalten kann, nicht abwehren kann, nicht fliehen kann, nicht mehr aus noch ein wissen, wenn ich den Konflikt lösen kann, dann kommen wieder die Signale runter und die Muskulatur - der Arm, das Bein gehorcht mir wieder.

Jetzt löse ich auch meinen Selbstwerteinbruch und jetzt wird die Muskulatur unter Schwellung wieder aufgefüllt. Am Ende der Heilung geht die Schwellung zurück, sie bleibt aber dicker als sie zuvor war. Der Sinn bei der Luxusgruppe liegt am Ende der Heilung - eine bleibende Funktionsverstärkung damit das nicht mehr so leicht passiert.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:02:30
Thema	<p>DHS > Motorischer Konflikt – Konflikt nicht entfliehen oder nicht mitkommen zu können (Beine), nicht festhalten oder abwehren (Arme, Hände), nicht ausweichen zu können (Schulter-, Rückenmuskulatur), oder nicht mehr „aus noch ein“ zu wissen (Beine). »————«</p> <p>Ausdrucksweise > Gelähmt vor Angst, starr vor Schreck »————«</p> <p>Aktive Phase > Zunehmende motorische Lähmung je nach Intensität des Konfliktes, beginnend mit dem DHS. Es gehen immer weniger oder keine Impulse mehr für die quergestreifte Muskulatur vom motorischen Rindenzentrum des Großhirns aus. Es können einzelne Muskeln, ganze Muskelgruppen oder ganze Gliedmaßen betroffen sein. Die Lähmung ist nicht schmerzhaft. »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Totstellreflex »————«</p> <p>Heilungsphase > Es bekommen die Schießscheibenringe im Gehirn Ödem. Dadurch wird die motorische Funktion vorübergehend scheinbar schlechter. Dann stellen sich unkontrollierte Zuckungen ein. Stets kommt es zu einem epileptischen Krampfanfall. Nach dieser epileptischen Krise kehrt die Muskelinnervation langsam wieder zurück.</p>

Und jeder Muskel hat eine bestimmte Aufgabe und wenn ich in dieser Aufgabe den motorischen Konflikt erleide, dann ist diese Muskelgruppe gelähmt. Es kann eine einzelne Muskelgruppe gelähmt sein, es kann aber auch ein ganzes Gliedmaß gelähmt sein.

Und die aktive Phase muss nicht immer gleich auffallen, ich habe weniger Kraft. Und jetzt habe ich eben zusehends eine Funktionseinbuße in der aktiven Phase, ich habe kalte Hände, ich habe Stress und Achtung, Dr. Hamer auf den Punkt gebracht besagt ja, ihr Konfliktverlauf entspricht ihrem Organsymptom. Das ist eins zu eins, das Individuum ist nicht trennbar.

Und wenn sie jetzt den motorischen Konflikt dann lösen, sie können dann die Schwiegermutter abwehren oder die hübsche Nachbarin festhalten, je nachdem, dann lösen sie den motorischen Konflikt und jetzt schaltet - also auf der Psyche quasi und auf der Organebene - schaltet das Sonderprogramm um in Heilungsphase.

Die Signale kommen wieder so halb und halb durch und ich habe vorübergehend unkontrolliertes Zucken. Also wenn es zu zittern beginnt, das gelähmte Gliedmaß oder die gelähmte Muskulatur, wenn das zu zucken beginnt, das ist die Heilung.

Und die aktive Phase, da zuckt nichts. Das ist einfach schlaffe Lähmung. Achtung, jetzt wird aber die Lähmung scheinbar schlimmer, weil jetzt das Ödem im Hirn kommt und im motorischen Rindenzentrum hat man auch relativ bald Platzprobleme.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:04:30
Thema	<p>Krise > Epileptischer Krampfanfall tonisch = langanhaltend (Konflikt lang) / klonisch = rhythmisch (Konflikt kurz) »————«</p> <p>Wundstarrkrampf > Interessanterweise findet man Bakterien vom Typ Clostridium tetani auch in nicht offenen Wunden (Prellungen, Quetschungen), was die Vermutung nahe legt, dass das Bakterium generell bei nekrotischen Prozessen im Körper auftreten kann, die unter Luftabschluss ablaufen, was bei gedeckten Wunden natürlich viel häufiger der Fall ist. (Quelle: Wikipedia) »————«</p> <p>Restzustand > Funktions-Renormalisierung</p>

Und die Krise hat die Aufgabe, das in die Vagotonie fallen zu stoppen, das Ruder Richtung Gesundheit zu steuern. Jedes Sonderprogramm hat seine typische Krise, jede Krise ist Hirnsymptom, jede Krise verläuft sympathikoton mit Engstellung der Gefäße, kalter Schweiß.

Bei der quergestreiften Muskulatur ist die Krise auffällig - das ist eben der epileptische Krampfanfall. Den haben wir übrigens auch bei der Herzmuskulatur, beim Myokard, das Herzklopfen oder der Kreislaufkollaps. Das ist ebenfalls ein epileptischer Krampfanfall.

Aber wir sind ja heute bei der Skelettmuskulatur. Und je nachdem wie groß die Konfliktmasse ist, also wie lange brauchte ich, um den Konflikt zu lösen, bzw. wie intensiv war der Konflikt für mich, entsprechend heftig fällt die Krise aus. Und wenn der Konflikt lange andauerte, dann krampft man tonisch, also lang anhaltendes Krampfen, wenn er kurz war, rhythmisches Krampfen.

Und die Art und Weise wie derjenige krampft, gibt Aufschluss über den Konflikt. Wenn er mit dem Arm krampft, einwärts - nicht festhalten können oder auswärts - nicht abwehren können. Wir Laien, wir müssen die Organebene gut interpretieren können, die Symptome gut interpretieren können.

Im Schädel-Ct sehe ich natürlich im motorischen Rindenzentrum, ob da der Arm involviert ist oder ob da das Bein involviert ist, entsprechend weiß ich dann nach dem Konflikt zu suchen. Aber wir Laien haben ja das Schädel-Ct nicht zur Verfügung. Wer kann schon ein Schädel-Ct lesen? Ich kann es nicht, Sie vermutlich auch nicht. Aber Sie können ja beobachten, wie derjenige krampft. Wir können ja mit der Germanischen Heilkunde die Organebene ausdeutschen. Nur muss ich halt die Organsymptome auch richtig interpretieren.

Und nach der Krise, dann wird das Ödem kleiner-kleiner, das Platzproblem geht wieder zurück und die Funktion kehrt ebenfalls wieder zurück und am Ende der Heilung laufe ich wieder rum, als wäre nichts gewesen. Im Hirn bleiben natürlich

Vernarbungen, auf der Organebene ist die Muskulatur stärker als vorher, aber an und für sich, ich bin wieder komplett fit, ich habe wieder meinen normalen Tag-Nacht-Rhythmus und ich bin wieder gesund.

Und es gibt Menschen, die haben einmal in ihrem Leben einen epileptischen Krampfanfall und die Sache war es - damit erledigt. Also die haben einen motorischen Konflikt erlitten, ihn gelöst und sind wieder komplett gesund. Das war, das ist alles.

Und über die Schienen kann das alles natürlich dann noch chronisch verlaufen und dann haben wir eben die verschiedenen Erscheinungsformen wie Parkinson ..., also den Epileptiker, der immer wieder durch dieses Sonderprogramm durchläuft und dann wieder gesund ist, solange bis er auf die Schiene kommt und dann ist er wieder konfliktaktiv, dann kommt er wieder runter, hat wieder seinen epileptischen Anfall, dann läuft er wieder gesund rum, das ist der Epileptiker.

Ich kann aber auch in eine hängende Heilung kommen und dann habe ich Parkinson. Also das permanente Zittern und ich kann auch hängend aktiv bleiben und dann habe ich permanente schlaffe Lähmung, also MS.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:08:32
Thema	AZ 09.10.2003 > Artikel über Parkinson: Muhammad Ali

Wo sind wir stehen geblieben? Beim Parkinson und da habe ich auch gleich einen berühmten Patienten, einen berühmten Parkinson-Patient. Diese hängende Heilung ..., also ich habe einen Patienten vor mir, der ist offenbar nur in einer Heilungsphase die nie zu Ende geht. Das wäre eben Parkinson, die Schüttellähmung und diese Patienten die haben ihre Rezidive des nachts durch einen Traum, durch den immer wiederkehrenden Traum der zurück zeigt zum nicht gelösten Konflikt.

Und über Muhammad Ali, es ist tiefe Nacht, ein Mann liegt in seinem Bett, wird unruhig, atmet schwer. Sein zitternder Körper von Parkinson gezeichnet, bewegt sich schneller. Und dann schlägt der Mann um sich, so sehr, dass seine Ehefrau Loni nicht neben ihm schlafen kann. Der Mann ist Muhammad Ali, der größte Boxer aller Zeiten. Ein Mann, der die pure Kraft und Anmut im Ring ausstrahlte, der den Unverletzbaren gab, den Champion, den Größten.

Doch im Inneren sieht es anders aus. Bis heute träumt er von den Boxkämpfen gegen Joe Frazer. Denn in diesen Kämpfen sagte Ali damals, hat er den Tod gespürt. Die Hiebe die er von Frazer einsteckte und von denen jener sagt, sie hätten Stadtmauern einreißen können. Die Angst die kehrt nur nachts zurück, wenn er von den Schlägen träumt, die eine Stadtmauer zum Einstürzen bringen konnten.

(Helmut) Und das ist offenbar die Schiene gewesen von Muhammad Ali für sein Parkinson. Und ein Konflikt ist dann gelöst, wenn es nicht mehr passieren kann, bzw. wenn ich darüber lachen kann. Und das Interessante ist, Joe Frazer, der ist, ich glaube so 2005 oder 2006 oder so irgendwie gestorben, leider habe ich dann nichts mehr gehört, wie es jetzt Muhammad Ali jetzt dann daraufhin ginge. Und jetzt ist auch der Muhammad Ali gestorben. Aber an und für sich wäre oft der Tod eine Lösung, so schlimm es klingt. Aber leider weiß ich da nichts über den weiteren Verlauf.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:10:55
Thema	Die Welt 29.03.2007 > Pabst Wojtyla / Parkinson-Patient

Auch ein berühmter Parkinson-Patient, Papst Wojtyla, Johannes Paul II., der hatte ja Parkinson.

In einem von Nonnen geführten Krankenhaus war eine Parkinson-Patientin und man hat ihr geraten, doch den Schutzpatron der Parkinson-Leute anzurufen, anzubeten, Johannes Paul II. Und man gibt ihr einen Bleistift und sie versucht Johannes Paul zu schreiben und es gelingt nicht. Es ist nur krakelig und dann schläft sie eine Nacht darüber und nächsten Tag sagt sie, gebt mir wieder einen Bleistift und dann schrieb sie Johannes Paul völlig makellos. Und oh Wunder, oh Wunder, ein Wunder ist geschehen. Und dann wurde Johannes Paul daraufhin für selig gesprochen.

Das war auch in seiner Amtszeit, da hat er irgendein Gesetz erlassen, bisher hat es geheißen, es müssen drei Wunderheilungen passieren in einer Amtszeit von einem Papst, damit er selig gesprochen wird. Er hat das runtergesetzt auf eine Wunderheilung und daraufhin wurde er selig gesprochen. Also wenn man einen direkten Draht nach oben hat, dann geht das auf kurzen Amtsweg, so formlos.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:12:24
Thema	Zittern (Tremor) > Wie Morbus Parkinson

Das Zittern, der Tremor, das ist quasi ein teilgelöster motorischer Konflikt. Also es gibt Schienen, wo ich immer wieder drauf stolpere und ich kann noch immer nicht über den Konflikt lachen und so lange wirkt quasi die Schiene dieses Frühwarnsystem.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:12:47
Thema	Chorea Huntington > Veitstanz – Die Art der tanzenden Bewegung gibt Aufschluss über den motorischen Konflikt.

Genauso Chorea Huntington - der Veitstanz, ist ebenfalls ein teilgelöster motorischer Konflikt und die Art und Weise, wie sie ihren Tanz ausführen, gibt Aufschluss über den motorischen Konflikt.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:13:07
Thema	Chorea Huntington bei 75 Jährigem > Re Mann 75 Jahre / Vom Vater verprügelt • Nächtlliche Armbewegungen

Dieser Patient ist 75 und die Ehefrau berichtet, dass er nachts im Schlaf immer abwehrend den Arm hebt und das mehrfach des nachts und sie waren bei Dr. Hamer und der Konflikt war, als Bub wurde er verprügelt vom Vater mit der Gürtelschnalle. Der Bub lag am Boden und der Vater drosch mit dem Gürtel auf dem am Boden liegenden Buben auf den Kopf mit der Gürtelschnalle und der Bub wehrt ab.

Der Bub ist eben heute 75 und macht noch immer diese Handbewegung. Also die Art und Weise, wie sie ihre Bewegung ausführen, gibt Aufschluss über den motorischen Konflikt.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:14:01
Thema	Zucken der Schulter + Kopf > Re Mann 60 Jahre / Über Nacht am Baum gefesselt • Arme und Beine sind ruhig

Das war ein Seminarteilnehmer, da zuckten die Schulter und der Kopf. Die Arme waren ruhig, die Beine waren ruhig, der konnte normal eine Tasse Kaffee trinken, ohne es zu verschütten, aber die Schulter und der Kopf.

Und er erzählte, er war 5 Jahre, er war mit Beinen und mit dem Brustkorb fest an den Baum gebunden. Was er bewegen konnte, war der Kopf und die Schulter. Damals dachte er, als es Nacht wurde, dass nun der Wolf käme und ihn fresse. Er war 5 Jahre.

Und die Burschen, fünf 10-Jährige, haben ihn da angebunden und über Nacht am Zwetschgenbaum gefesselt gelassen. Und der Bub hatte fürchterliche Angst vor dem Wolf. Und immer schauen, ja quasi, bewegt sich irgendwas, hat er irgendwas gehört. Und diese fünf, die rufen ihn heute noch gelegentlich an, ob er nicht mitkommen möchte zum Wandern oder Radfahren. Und er sagt, mit diesen fünf kann er nicht. Die haben ihm in der Kindheit so Schlimmes angetan.

Und das ist wahrscheinlich auch die Schiene. Also er hat nach wie vor mit diesen fünf Kontakt. Und ich habe ihm geraten, er soll sich einmal so richtig auskotzen. Er soll das mit den fünf noch einmal besprechen. Ich meine, das war ein Lausbubenstreich. Da sind alle Betroffenen schon längst darüber hinweg, vielleicht dass er sogar lachen kann. Oder er soll diese fünf einmal des nachts am Zwetschgenbaum festbinden. Es war ja ein Lausbubenstreich, er soll sich auskotzen mit diesen fünf Lausbuben.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:16:12
Thema	Restless Legs > Ähnlich Morbus Parkinson

Dann Restless Legs, das ist auch so ein teilgelöster motorischer Konflikt. Also alles was irgendwie mit Zucken, mit Muskulatur zu tun hat, das ist natürlich alles motorisch. Übrigens, die MS typischerweise, da ist auch noch ein sensorischer Konflikt dabei, so eine Taubheit - also der hat beides. Also wenn ich den Partner nicht festhalten kann, kann ich einerseits mit Trennung reagieren und dann habe ich die Taubheit an der Haut in der aktiven Phase, aber auch motorisch mit der Muskulatur, dann habe ich auch eine motorische Lähmung. Ich habe eine sensorische und eine motorische Lähmung.

Und das ist typischerweise bei der MS. Aber sobald eben irgendwie was mit Muskulatur zu tun hat, involviert ist, ist da natürlich ein muskulärer Aspekt dabei, ein motorischer Aspekt dabei. Und jetzt egal wie das Symptom heißt, es ist immer ein motorischer Konflikt in den verschiedenen Verläufen. Bin ich mehr konfliktaktiv, bin ich mehr in der Heilung und dann haben wir die verschiedenen Symptome und da kann man wieder einen ganzen Pschyrembel füllen mit den verschiedenen Symptomen, Symptombeschreibungen.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:17:35
Thema	Krampf der Fuß-Muskulatur > Frau 40 Jahre / Von Mann gejagt • Mit Baby am Arm floh sie vor ihrem Ehemann, der beide mit einem Hammer erschlagen wollte. Seither kann sie nur 2 Stunden am Stück schlafen.

Und diese 40-Jährige, die hat Restless Legs und zwar krampft ihr die Fußmuskulatur, so dass die einzelnen Knochen sichtbar werden. Und sie sagt, am liebsten würde sie da wo gegen treten. Also des nachts, sie kann nur zwei Stunden schlafen und dann muss sie aufspringen und rumlaufen und hat dadurch eine gewisse Erleichterung.

Der Konflikt war, ihr damaliger Ehemann hat sie verfolgt durchs Haus mit einem Hammer, wollte sie mit dem Baby am Arm erschlagen. Und sie flüchtete in die Garage und ins Auto und mit Retourgang raus auf die Straße und haut ab.

Sie ist jetzt mit einem neuen Mann zusammen, aber am Abend verrammelt sie das Haus und kontrolliert zweimal, ob sie auch wirklich alles verschlossen hat. Und ist auch in einem gewissen Grad paranoid erzählt ihr jetziger Mann, sie dreht sich immer um, weil sie schon mehrfach von ihrem Ex aufgelauert wurde.

Und Dr. Hamer hat ihr geraten, sie kann offenbar den Konflikt auch mit ihrem neuen Mann nicht lösen. Sie fühlt sich da nicht sicher. Und sie soll sich einen Hund zulegen, am besten einen Boxer Hund, der quasi am Fußende bei ihr schläft, den sie mitnehmen kann ins Büro. Und das hat sie dann auch tatsächlich geschafft. Sie durfte den Hund mitnehmen ins Büro. Aber dann habe ich leider sie auch aus den Augen verloren.

Also wie löst man so eine Geschichte? Wie komme ich aus so einer Nummer raus? Der weise Ratschlag. Also ein Hund, der ständig um mich ist, quasi der Beschützer. Wenn es der Partner nicht schafft, dass ich mir so einen Wachhund quasi zulege, der mich beschützt. Und die hat das Studentenmädchen aufgelegt, hat sie erzählt und in der ersten Nacht war schon das Krampfen weg.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:19:43
Thema	Krampf der Wadenmuskulatur > Mann 40 Jahre / Unter der Turnmatte gefangen • Mit 10 Jahren. Bekam Panik. Seither Platzangst.

Ein 40-jähriger Seminarteilnehmer. Des Nachts habe er immer wieder Wadenkrämpfe, sodass er aufspringen und eine Viertelstunde rumlaufen muss, dann kann er sich wieder ins Bett legen. Ich sagte, das nennt sich Restless Legs, also ein motorischer Konflikt. Er erzählt weiter, dass er einen immer wiederkehrenden Traum habe, in welchem er nicht schnell genug laufen könne, er viel zu langsam sei. Ich sage, das wird wahrscheinlich die zugehörige Schiene sein.

Übrigens dieser immer wiederkehrende Traum, der zurückzeigt zu einem nicht gelösten Konflikt, der kommt oft etwas verklausuliert. Aber das Gefühl was man dabei hat, das ist genau das, was man im Schockmoment hatte.

Und eine Stunde später meinte er, er denke den Konflikt gefunden zu haben. Und zwar, er war 10 Jahre alt, im Turnsaal haben seine Kameraden ihn zu Boden gerungen, eine Turnmatte auf ihn drauf und sich allesamt auf die Turnmatte geworfen. Er konnte sich überhaupt nicht bewegen und bekam Panik.

Seither habe er auch Platzangst. Also Platzangst oder Höhenangst, das hat jetzt primär nichts mit dem motorischen Konflikt zu tun. Das ist ein x-beliebiger Konflikt in der Enge erlitten oder in der Höhe erlitten, egal welcher. Und wenn ich da auf die Schiene komme, also wenn ich wieder in eine Enge reinkomme oder auf irgendeine Höhe komme, dann komme ich auf die Schiene und ich merke das Rezidiv, ich merke den Stress. Und die Leute meiden das, so wie das Tierchen. Das Tierchen, der Hund, der einen Tritt bekommen hat, der weicht aus. Und die merken da die Schiene und weichen aus. Also Platzangst oder Höhenangst, das ist keine schizophrene Konstellation, sondern irgendein x-beliebiger Konflikt. Die haben einmal in der Höhe, in der Enge, einen Konflikt erlitten - irgendeinen.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:21:49
Thema	Einwärts-Schielen > Über eine Schiene bleibt die Lähmung

Dann das Schielen und zwar das Einwärtsschielen, nicht das Auswärtsschielen. Das Auswärtsschielen, das sind die Nierensammelrohre, der Flüchtlings- oder Existenzkonflikt, sondern das Einwärtsschielen, das ist ein motorischer Konflikt. Und eben nicht hinterher schauen können oder nicht wegschauen können. Also was ich halt mit der Augenmuskulatur mache und dabei einen Konflikt erleide.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:22:21
Thema	Schielen Mutter/Kind > Re Frau 30 Jahre / Sex der Mutter • Mit linkem Auge einwärts

Diese 30-Jährige, die hat so ein bisschen einen Schleierblick. Das eine Auge schaut ein bisschen einwärts, aber das stört überhaupt nicht. Im Gegenteil, das schaut irgendwie süß aus bei ihr. Und mit 8 Jahren war sie immer wieder mit dabei, wenn ihre Mutter mit ihrem Freund Sex hatte. Das wollte das Mädchen nicht sehen müssen. Bis heute hat sie es ihrer Mutter nicht verzeihen können.

Oft fahren die Geschwister mit ihren Familien gemeinsam in den Urlaub. Es ist der Tochter bis heute unerträglich, gemeinsam mit ihrer Mutter unter einem Dach zu wohnen. Sie hat auch Angst, dass ihre Kinder mitbekommen wie Oma es bunt treibt. Und deshalb schielt sie auch bis heute. Also sie kann die Schiene Mutter nicht meiden. Und die Oma, die treibt es bis ins hohe Alter. Und das ist die Schiene für sie. Und deshalb schielt sie bis heute einwärts.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:23:32
Thema	Nystagmus > Morbus Parkinson der Augenmuskulatur

Dieser Nystagmus, dieses Augenzittern, das ist nichts anderes wie eben dieser motorische Konflikt in einer hängenden Heilung. Im Prinzip Parkinson der Augenmuskulatur. Also derjenige mit dem Nystagmus, der hat ebenfalls mal irgendwas nicht sehen wollen oder nicht wegschauen können oder nicht hinterher schauen können.

Nicht hinterher schauen können, das kann zum Beispiel sein, wenn die Mutter abhaut. Die Eltern krachen sich und die Mutter verlässt das Haus und das Kind kann der Mama nicht hinterher schauen. Und wenn es damit in eine hängende Heilung kommt, dann hat das Kind diesen Nystagmus.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:24:21
Thema	Zähneknirschen > Epileptischer Krampfanfall der Kaumuskulatur (Beißkonflikt) • Beispiel: Eltern zanken sich

Zähne knirschen, das ist ein Beißkonflikt. Also Beißkonflikt gibt es auch mehrere. Zum Beispiel kann ich einen Beißkonflikt mit Zahnbein oder Kieferknochen erleiden, nicht zubeißen können. Dann habe ich das Loch im Zahn oder die Parodontose.

Dann nicht zubeißen dürfen. Ich dürfte zwar den kleinen Bruder beißen, ich könnte zwar den kleinen Bruder beißen, aber ich darf nicht, weil mir die Mama es verboten hat - dann habe ich Karies.

Und ich kann auch mit der Kaumuskulatur ebenfalls einen Beißkonflikt erleiden. Was mache ich mit der Kaumuskulatur? Beißen. Es gibt im Konflikt bestimmte Nuancen. Nicht können ginge auf den Knochen und nicht dürfen auf das Plattenepithel. Zahnschmelz ist verelfenbeinertes Plattenepithel.

Aber ich kann auch direkt mit der Kaumuskulatur einen motorischen Beißkonflikt erleiden. Dr. Hamer meint typischerweise, wenn sich die Eltern zanken und die haben dann eben des nachts das Zähneknirschen. Also ich war auch so ein Kandidat in meiner Jugend. Ich habe von meinen älteren Schwestern, die im Zimmer auch schliefen, immer den Pantoffel auf den Kopf geschmissen bekommen, wenn ich da Zähne knirschte. Und meine Eltern haben sich schon gezankt. Und ich habe da auch einiges in Erinnerung.

Aber ich vermute, das war der ewige Kampf in der Volksschule mit dem Klassenstärksten. Also der war fast ein Jahr älter als ich und der war einfach der Stärkere. Und sein Vater war Polizist und ich habe da immer mit ihm einen heftigen Gewirks gehabt, wie halt Kinder so sind. Und von ihm habe ich auch sehr viel geträumt. Also ich vermute, es war halt der ewige Kampf mit dem Klassenstärksten.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:26:41
Thema	Ehefrau im Schlaf gebissen > Re Mann 50 Jahre / Ärger mit Gemeinde • Wollte unbedingt einen öffentlichen Vortrag mit mir in der Gemeinde organisieren

Dieser 50-Jährige organisiert mir seit Jahren in Niederbayern so Vorträge und Seminare. Und dann wollte er das einmal ganz groß aufziehen mit lokaler Werbeschaltung im Radio, mit Zeitungsinserat und mit Plakaten. Und ich bin da nicht so dafür, weil da weckst du oft schlafende Hunde. Dann hast du die Antifa vor der Tür stehen oder das betreute Denken, so die Medien.

Aber er ließ sich nicht abhalten und hat mit dem Bürgermeister gesprochen, dass wir den Gemeindesaal kriegen. Und er hat alle eingeladen, die ganzen aus der Gemeinde. Er ist Unternehmer, er ist bekannt in der Gemeinde. Und dann zum Vortrag kam niemand, nicht ein einziger. Und das hat ihn gewurmt. Ich war eine Woche bei ihm, also mit dem Seminar dann noch. Und das hat ihn gewurmt. Jeden Tag, es hat ihn gewurmt.

Und eines Tages hat er mir erzählt, Helmut, stell dir vor, was mir heute Nacht passiert ist. Im Schlaf hat er seine Frau in die Schulter gebissen. Und die hat geschrien. Und ich bin mir ziemlich sicher, er hat dabei einen Beißkonflikt erlitten. Aber so in Richtung, er hätte es gern hergetragen, also quasi mit dem Gebiss getragen so wie die Katzenmutter ihre Jungen in Sicherheit bringt. Kommt doch her so. Oder wollte er sie vielleicht wirklich beißen, abbeißen als Strafe. Jedenfalls muss er das geträumt haben, irgendwie. Und hat seine Frau des nachts in die Schulter gebissen. Und die wusste gar nicht, wie er geschieht.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:28:43
Thema	Schüttelfrost > Eigene Erfahrung / Sturz beim Gassi gehen • Meine beiden Hunde rannten mich um

Schüttelfrost ist die Krise von einem motorischen Konflikt. Ich ging mit meinen Hunden, das war so Februar, nass und kalt im Wald Gassi und hatte die Hände in der Jackentasche und habe nicht darauf geachtet, was die zwei Hunde hinter mir treiben, der Schäfer und der Rottweiler.

Und die hatten einen Stock im Maul, beide denselben Stock. Und wollten von rückwärts bei mir vorbeilaufen, der eine rechts, der andere links. Und rammten mir diesen Stock genau in die Kniekehlen rein. So schnell habe ich gar nicht schauen können, wie ich da auf meinem Allerwertesten im Dreck saß. Und ich habe mich so geärgert, ich bin denen hinterher und habe denen einen Tritt geben wollen. Ich weiß gar nicht mehr, habe ich sie erwischt oder so. Und also ich war Fuchsteufelswild, schmutzig, nass und saukalt.

Und am übernächsten Abend, ich war wieder auf einem Seminar und wir saßen so im Gasthaus und die Emma, die Rottweiler Hündin lag wie immer mir zu Füßen und ich habe sie so am Bauch gestreichelt. Ich habe mit keinem einzigen Gedanken mehr an diesen Vorfall gedacht. Aber das muss meine Lösung gewesen sein. Weil vom Gasthaus zum Weg hin ins Wohnmobil habe ich gemerkt, wie ich einen Schüttelfrost bekomme und im Wohnmobil hat es mich noch ordentlich abgescheppt und das hat vielleicht so ein, zwei, drei Minuten gedauert und dann war es rum.

Ich hatte kein Fieber, ich war nicht krank, ich hatte keine Grippe, null, gar nichts. Einfach nur Schüttelfrost für ein paar Minuten. Und das war die Lösung. Die Lösung von dem motorischen Konflikt, wie es mich da rückwärts auf den Allerwertesten geschmissen hat. Hoch akut, isolativ, am falschen Fuß, ja du rechnet nicht damit.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:31:03
Thema	Fieberkrampf > Re Bub 4 Jahre / Sturz von Sitzbank • Dr. Hamer erklärt mir nach Rücksprache, der Bub wird mit der quergestreiften Muskulatur im Magen (kleine Krümmung, Revierärger) und mit Zwerchfell (Atemnot, „Ich schnaufe das nicht“ wegen dem Weinen) reagiert haben.

Der Fieberkrampf. Also Krampf ist auf alle Fälle wieder einmal die Krise motorisch, also ein motorischer Konflikt. Nur die Muskulatur alleine macht kein Fieber. Der Epileptiker hat ja kein Fieber. Und da muss irgendein anderes Sonderprogramm mit dabei sein.

Und da schreibt eine Mutter, Franz war vier Jahre alt, als er eines Nachmittags beim Spielen von der Sitzbank fiel. Für mich war es ein absolut harmloser Sturz, den ich aus den Augenwinkel auch gesehen hatte. Unseren Sohn hat dieser Sturz jedoch total erschreckt. Wahrscheinlich völlig unerwartet, denn er schrie auf, als hätte er sich schlimmsten verletzt. Was jedoch absolut nicht der Fall war.

Am nächsten Tag war nicht einmal ein blauer Fleck zu sehen. Er schrie jedoch ohrenbetäubend. Und der Oberschenkel tue ihm weh. Sogar meine Freundin, die über uns wohnte, kam heruntergerannt, um zu helfen. Ich tröstete Franz und massierte ihm unsere Ringelblumensalbe auf den linken Oberschenkel. Das hilft immer.

Kurze Zeit später spielte er wieder als wäre nichts geschehen und alles schien wieder gut zu sein. Franz schlief daraufhin in der Nacht sehr unruhig und morgens merkte ich, dass es ihm gar nicht gut ging und er fieberte. Er hing den ganzen Vormittag an mir und die meiste Zeit verbrachten wir auf dem Sofa. Das Fieber stieg weiter an. Er schlief immer wieder und hatte zweimal erbrochen.

(Helmut) Aha, das Erbrechen, das deutet schon so auf den Magen hin.

Wir saßen also auf dem Sofa. Franz auf meinem Schoß, als sein linkes Bein plötzlich einen heftigen Ruck machte. Franz riss seine Augen auf, starrte nach links oben und bewegte seine Augen nicht mehr. Der ganze Körper war irgendwie verkrampft und ich merkte, wie er erbrechen musste. Er hatte jedoch seine Zähne ganz fest zusammengebissen, die Augen immer noch starr. Die Gesichtsfarbe wich und sein Gesicht bekam schon eine leicht bläuliche Färbung, weil er nicht atmete.

(Helmut) Und da ist das Zwerchfell dabei. Nicht atmen, ja Zwerchfellkrampf.

Ich klopfte auf seinen Rücken, versuchte mit meinen Fingern seine Zähne auseinander zu bekommen und redete auf ihn ein. Ich war trotz meines ganzen Wissens um die Germanische und die Heilkrise wirklich nervös und hatte in diesen Sekunden auch Angst, da ich so etwas noch nie vorher erlebt hatte. Irgendwann, es

waren vielleicht ein oder zwei Minuten, lockerte sich sein Biss wieder und er erbrach, holte wieder Luft und alles löste sich wieder zur Normalität auf.

Ich habe dann noch ein paar kalte Wadenumschläge gemacht, um ihn etwas abzukühlen. Das Fieber ging dann bis zum Abend auch runter und am nächsten Tag war wieder alles vorbei. Franz war zwar noch erschöpft, aber fieberlos und am zweiten Tag danach war alles wieder ganz beim Alten.

Am Vormittag, als das Fieber anfang, habe ich die ganze Zeit überlegt, was für Franz das DHS war, hatte den Sturz von der Bank schon im Kopf, aber als so harmlos eingestuft, dass ich es einfach nicht glauben konnte, dass das ein DHS sein könnte. Nachdem aber genau das verletzte, dann einmassierte Bein so gezuckt hatte, das war nach meiner Interpretation genau der Höhepunkt der Heilungsphase, die epileptische Krise, der Fieberkrampf und die ganze Sache auch so schnell wieder vorbei war, konnte es meiner Ansicht nach nichts anderes gewesen sein.

(Helmut) Und ich habe dann über diesen Fall auch mit Dr. Hamer gesprochen und Dr. Hamer erklärte mir nach Rücksprache, der Bub wird mit der quergestreiften Muskulatur im Magen, die kleine Krümmung, mit Revierärger, er hat sich über sich selbst geärgert, weil er darunter gestürzt ist und mit Zwerchfell, Atemnot, ich schnaufe das nicht, wegen dem Weinen, reagiert haben.

Also er hat da mehrere Programme erlitten. Er hat sich da über sich selbst geärgert, weil er da gestürzt ist, das war der Magen. Er hat einen motorischen Konflikt mit dem Bein erlitten, was dann gekrampft hat und er hat auch mit den Augen, die Augen waren starr nach links verdreht, also Richtung Mutter/Kind-Seite. Also er hat da offenbar im Schockmoment irgendwie die Mutter vermisst. So muss man das interpretieren, die Mutter nicht sehen können, so in die Richtung. Und bei diesem Fall kann man auch folgendes Schönes erkennen und zwar, sie hat überlegt, was der Konflikt gewesen sein könnte. Selbst aber hätte sie diesen Sturz nie als so etwas erachtet, aber sie hat dazugelernt, weil ja sein linkes Bein krampfte, kann es nur das gewesen sein.

Also man kann, wenn man da einmal beginnt diese biologische Sprache zu verstehen, die Organsymptome zu verstehen, durchaus eigene Erfahrungen machen. Das ist wie mit dem Kochen, also mit der Zeit schmeckt dann die Suppe am besten von der Hausfrau. Die hat einfach dafür das Händchen. Und so ist es auch hier. Man kann Erfahrungen sammeln.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:37:20
Thema	Einmaliger epileptischer Anfall > Re Vater 35 Jahre / Sohn nicht festhalten können • Vor 4 Jahren

Dieser rechtshändige Vater, 35, konnte seinen Sohn nicht festhalten und krampfte mit beiden Armen einwärts. Er hatte vor Jahren einen Krampfanfall des nachts und die Frau rief die Rettung. Als der Patient zu sich kam, sah er plötzlich die Sanitäter im Schlafzimmer und fragte sie, was sie hier zu suchen haben. Er selbst hatte von seinem Anfall nichts mitbekommen, außer anschließend starke Muskelschmerzen durch das Krampfen.

Die Vorgeschichte, er ist geschieden und hatte einen 13-jährigen Sohn, der bei der Mutter lebt. Der Sohn wollte eines Tages von der Mutter weg zum Vater ziehen. Beim Vater fühlte er sich aber nicht wirklich wohl. Seine jetzige Frau versuchte es ihm zu erklären, mach doch die Augen auf, dein Sohn fühlt sich hier überhaupt nicht wohl. Er führte nun mit seinem Sohn ein klärendes Gespräch. Wenn du wieder zurück zur Mutter ziehen möchtest, ich bin dir nicht böse.

Als Vater bemerkte er, dass ihn sein Sohn nicht verletzen möchte, sie umarmten sich und heulten los. Die darauf folgende Nacht hatte der Vater seinen epileptischen Anfall. Die Frau erzählte, er habe die Augen verdreht, wahrscheinlich Mutter/Kind-Seite und die Arme krampften an der Brust, also nicht festhalten konnte. Also die Art und Weise wie man krampft gibt Aufschluss über den Konflikt.

Es blieb bei dem einmaligen Anfall. Der Sohn ist heute 17 Jahre alt und lebt wieder bei seiner Mutter. Also ein einmaliges Ereignis.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:39:15
Thema	Epilepsie > Über Schiene! / Kann rasch ablaufen. Schiene "Hochklettern" > Re Mann 30 Jahre / Telegrafmasten runter gestürzt • Klettert er wo hoch, hat er anschließend einen epileptischen Krampfanfall. Er weiß das und meidet die Schiene.

Der Epileptiker, da gibt es Schienen, er kommt auf die Schiene, ist wieder kurz aktiv, kommt runter und hat seinen epileptischen Anfall. Er läuft immer wieder durch das komplette Sonderprogramm durch. Und das kann unter Umständen ratzfatz gehen. Also wenn ich mal runtergestürzt bin, ich konnte mich nicht festhalten, das war der motorische Konflikt, nicht festhalten können, habe den Sturz mit Ach und Krach überlebt und hatte dann meinen ersten epileptischen Anfall. Und jetzt ist die Schiene die Höhe.

Also immer wenn ich hochklettere, könnte es ja wieder passieren. Und wenn ich jetzt auf den Tisch steige, um die Lampen zu wechseln, das ist ein unangenehmer Moment, wenn man da hochklettert und dann hochfasst, jetzt könnte es ja passieren, das ist das Rezidiv, es passiert nichts, ich steige wieder runter und habe meinen epileptischen Anfall. Das geht ratzfatz.

Da ist eben ein Elektriker an dem Telegrafmasten runtergesaust und der konnte sich nicht festhalten und hatte seinen epileptischen Anfall. Und dann wollte man ihn hirneroperieren und dann war er bei Dr. Hamer und hat sich nicht hirneroperieren lassen und ist jetzt früh berentet und fünf Jahre später bei einer Kontrolluntersuchung von der Pensionsversicherung liest der Chefarzt den Befund und sagt zu ihm, Sie haben ja einen Gehirntumor. Sagt der Patient, naja, operieren wollten sie mich. Sagt der Chefarzt, aber Sie leben ja noch. Sagt der Patient, wie Sie sehen. Sagt der Chefarzt, ja dann kann die Diagnose nicht stimmen. Und streicht bösartiges Glioblastom durch und schreibt drüber gutartiges Kavernom. Also wenn das Ganze, ich zeichne es ein, in der Heilungsphase entsteht das Ödem und hier fällt es dann auf mit dem epileptischen Anfall und dann sieht man natürlich das Geschehen im Hirn und wenn das Raumforderung macht, ja da ist es dann böse und am Ende der Heilung bleibt Vernarbung.

Also das im Hirn muss man sich folgendermaßen vorstellen. In der aktiven Phase ist der Hamersche Herd schießscheibenförmig, scharfringig, hat keine Raumforderung, ist aber dreidimensional. Also den Hamerschen Herd kann man auf mehreren Schichten im Schädel-Ct sehen. Und das geht sogar über die Falx hinweg, wo ja da gar kein Gewebe ist, wo die Hirnhälften aneinander stehen, kann der Hamersche Herd über beide Hirnhälften gehen und dann lagern in der Heilungsphase beide Hirnhälften - obwohl sie keine Verbindung haben - lagern Ödem ein. Das kann man sich vorstellen wie so ein Wassertropfen, der auf einen Schwamm fällt und der Schwamm saugt das Wasser an. Und dieses Ödem ist

notwendig, um quasi das dann zu vernarben mit Glia. Also das Ödem ist Bindegewebsflüssigkeit und Dr. Hamer sagt, das kann man sich vorstellen wie ein Haus, was renoviert werden soll und im Gerüst eingerüstet wird.

Dieses Eingerüsten, das ist jetzt das Ödem. Und mit der Krise wird das Ödem wieder ausgepresst und dann wird Narbengewebe eingelagert - Glia. Jetzt wird quasi das Haus neu isoliert und am Ende der Heilung bleibt Narbengewebe. Und das Ganze ist dreidimensional - und räumlich. Wenn das dann am Ende der Heilung ist und keinen Stoffwechsel mehr hat, dann gilt das Ganze als gutartig. Also hier gilt das Ganze als höchst bösartig in der Schulmedizin und ab hier gilt es dann als gutartig. Gutartiges Kavernom.

Und zwar deshalb, der Elektriker hat die Schiene gemieden, der ist nirgendwo hoch geklettert und er wusste um seine Schiene und hat sich klug verhalten bzw. ganz am Anfang hat er Dr. Hamer nicht geglaubt. Dr. Hamer hat ihm geraten, er soll nirgendwo hochklettern. Dann wollte er in den Urlaub fahren und der Onkel sagt zu ihm, montiere mir bitte noch einmal schnell die Satellitenschüssel am Dach. Und er wusste, er soll nicht hochklettern, Dr. Hamer hat ihm davon abgeraten, aber er dachte, das eine Mal wird schon nichts sein. Montiert ihm die Satellitenschüssel, steigt ins Auto und kommt genau 300 Meter und dann war er im Straßengraben, hat also einen epileptischen Anfall gehabt.

Also wie gesagt, das geht unter Umständen ratzfatz. Ich komme auf die Schiene, komme runter und habe schon meinen epileptischen Anfall. Und dann war er klüger und ist nirgends mehr hochgeklettert. Wenn ich weiß, woher das Ganze kommt, kann ich mich ja klug verhalten. Übrigens, das ist ein Konflikt, der ist nicht lösbar. Wenn der wo hochklettern, die Kunst ist es natürlich auch, sich in den Menschen versetzen zu können. Der Therapeut braucht eine gewisse Empathie. Versuchen Sie sich einmal sich in so einen Menschen zu versetzen, der sowas erlebt hat. Der wäre bei dem Sturz herunter vom Telegrafmasten fast gestorben. Und Sie haben sowas nicht erlebt, aber dieser Mensch hat das erlebt.

Und es entsteht ein Hamerscher Herd im Hirn und über die Schiene reißt diese alte Wunde ganz leicht wieder auf. Und das ist quasi dann unsere Achillesferse. Auf der Stelle sind wir verwundbar. Und jetzt jagen Sie so einen Menschen, der sowas erlebt hat, die 10 Meter Leiter hoch. Oder er soll das Dach entlang laufen oder er soll den Baum hochklettern, das könnte jederzeit wieder passieren. Und das ist das Frühwarnsystem. Also würde man ihn dazu zwingen - bei der Desensibilisierung macht man ja nichts anderes, als dass man den Patienten bewusst auf die Schiene bringt. Also ich als Therapeut jage den Patienten bewusst auf die Schiene, die 10 Meter Leiter hoch, dann hat er zwangsläufig ein Rezidiv.

Dr. Hamer warnt generell vor Desensibilisierung. Weil das meist ins Auge geht. Und besser ist es, Schiene meiden. Jeder Hund der einen Tritt bekommen hat, weicht aus – meiden! Schiene meiden! Er muss ja nicht hochklettern. Er ist in Frühpension gegangen und man kann auch umschulen. Einfach die Schiene meiden.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:46:41
Thema	2 Jahre epileptische Anfälle > Re Mann 60 Jahre / Verleger droht eine Millionen-Klage • nicht mehr ein noch aus wissen.

So, bei dem Fall war ich quasi live dabei. Der ist Verleger und so ähnlich wie Ravensburger, so ein Spieleverleger. Und die Loge, die Loge ist fest in israelischer Hand. Jede Loge, egal wie die Loge heißt. Die basteln da an der neuen Weltordnung. Also das bisherige Kulturelle was war, die Völker und die Sippen und die Bräuche abschaffen und alles neu machen. Das ist Aufgabe der Loge.

Die Freimaurer und die Logenbrüder die haben quasi alles unterwandert was die Regierung betrifft und jetzt machen sie Firmen statt souveräne Staaten, die neue Weltordnung. Da ist im Alten Testament dem jüdischen Volk die Weltherrschaft versprochen worden und das setzen die Logen um. Und das ist ein Staat im Staat. Die Loge ist interessiert in jedem Dorf den Bürgermeister, den Arzt, den Pfarrer, den Unternehmer in die Loge zu bekommen. Und als Logenbruder hast du im Prinzip materiell ausgesorgt. Aber du musst gehorchen. Und wenn du nicht gehorchst, dann wirst halt „ge-Haider-t“, „ge-Möllemann't“, gebastelt und wie sie alle so bestraft wurden.

Und er wurde dreimal kontaktiert von der Loge. Er soll in die Loge eintreten und er hat dreimal abgelehnt. Und so ein Logenbruder war beamtet und ruft ihn an als Rache und sagt - dein letztes Spiel was du ausgeliefert hast, entspricht nicht den Unfallverhütungsvorschriften. Und jetzt droht ihm eine Vertragsklage von einer Million Euro.

Also er hatte mit einem Großkunden einen Vertrag, wenn er den Termin nicht einhält, zahlt er eine Million Euro Vertragsschadenersatz. Und jetzt muss ich in seine Kindheit zurückblenden. Er hatte in der Kindheit einen Traum, er hätte eine Million Schulden. Mit einer Million Schulden, da gibt es kein Vor und kein Zurück, da gibt es keinen Ausweg mehr. Und an den Traum kann er sich bis heute erinnern. Und er ist Zeit seines Lebens Verleger. Und jetzt war genau diese Situation. Mit so einem Blödsinn ist sein ganzes Lebenswerk in Frage gestellt.

Und er hat dann Himmel und Hölle in Bewegung gesetzt, hat das Spiel zurückgerufen, mehrere LKW-Züge, hat das umgebaut und konnte den Termin mit knapper Not einhalten. Und als die Gefahr gebannt war, hatte er seinen ersten epileptischen Anfall. Seine Frau hat erzählt, er lag im Bett, Oberkörper ruhig, Arme ruhig, die Beine flogen. Auf und ab. Also kein Vor und kein Zurück. Das ist die Situation gewesen für ihn.

Und dann mit Trarü Trara in das Spital und er hatte einmal Aneurysma im Hirn und man dachte das sei das Aneurysma, das war es aber nicht. Und dann war er eben

bei einem Hamer-Therapeuten und der sah, dass die Sache noch nicht endgültig gegessen ist, dass er das noch nicht ganz gelöst hat und hat ihm geraten, er soll sich aus der Firma zurücknehmen. Er soll nur mehr Graue Eminenz spielen und als Puffer, als Filter, seine Frau vorschieben. Alles was finanzieller Art und vertraglicher Art ist, soll er seiner Frau als Puffer vorschieben.

Er wollte auch nie mit seiner Firma so Großkunden haben, wo er so aberwitzige Vertragsklagen eingehen muss, also Verträge. Und beschloss, ich verkaufe die Firma. Da muss er zwei Jahre stillhalten, da darf man in der Branche nicht tätig sein und dann baut er noch einmal eine neue Firma auf, eine kleine und den Fehler mit so einem Großkunden macht er nicht mehr. Und als die Firma vertraglich verkauft war, hatte er seinen nächsten epileptischen Anfall.

Als das Geld überwiesen wurde auf sein Konto, er wusste er sollte nicht aufs Konto schauen, aber er konnte es sich nicht verkneifen, er hatte noch nie so viel Geld besessen, krampfte er erneut. Dann hat er seine Firma in einem denkmalgeschützten Haus auf Schulden gekauft, hat aber die Schulden abbezahlt, dann krampfte er wieder.

Dann hatte er noch immer Geld, hat seiner Stieftochter ein Haus gekauft, sie in Untermiete genommen, dass das Geld veranlagt ist, krampfte er wieder.

Und dann produzierte er nicht Spiele, sondern Bücher. Und jedes Mal wenn er ein Projekt an Land zog, krampfte er, wenn er das Projekt abschließen konnte, krampfte er, also immer wenn er quasi einen Brocken unter Dach und Fach hatte, krampfte er, hatte er seinen epileptischen Anfall.

Daraufhin hat seine Ehefrau mit einem einzelnen Lungenrundherd reagiert - Todesangst um jemanden anderen, hat sein Sohn mit einem einzelnen Lungenrundherd reagiert - Todesangst um seinen Vater und als die zwei Jahre rum waren, sagte er zu seiner Frau, so und jetzt produzieren wir wieder Spiele - und hatte seinen letzten schweren epileptischen Anfall.

Das ist oft so, wenn die Sache erledigt ist, dann kommt nochmal eine heftige Heilungsphase und dann ist es gut. Und daraufhin ist die Ehefrau mit Lungenrundherd in die Lösung gegangen, mit Lungentuberkulose, der Bub, der war so 18 mit Lungentuberkulose, er sagte, da fühlst du dich wie 80. Du schleppst dich auf allen Vieren die Treppe hoch ins Bett und bist nur am Pennen. Und sie haben das überstanden. Dann war Jahre Ruhe mit seinen epileptischen Anfällen.

So und dann kam die Behörde, er muss am denkmalgeschützten Haus investieren. Und als er das erledigt hatte, hatte er wieder einen epileptischen Anfall. Und das ist wahrscheinlich jetzt seine Achillesferse, seine Schiene. Bisher war es nur die Firma, jetzt ist es aber auch das Haus und wahrscheinlich die ganze Existenz. Immer wenn da so ein Brocken anrollt und wenn er das erledigt hat, hat er wieder seinen epileptischen Anfall. Aber zwischenzeitlich waren Jahre Ruhe und wir dachten alle,

die Sache ist damit gegessen. Aber nein, die Behörde fand dann irgendein Problem mit dem Haus und da ist er wieder auf die Schiene gekommen.

Also das ist der Epileptiker, der läuft da durch und hat seinen epileptischen Anfall. Mit so Erfahrungsberichten kann man einiges lernen. Versuchen Sie sich einmal in diesen Mann zu versetzen, was da die Schiene war. So Schienen, das ist ja, irgendein Patient hat einmal gesagt, das ist Teufelszeug. Es ist auch wirklich sehr subtil und wir müssen zu jedem chronischen Verlauf auch immer zum Konflikt die zugehörigen Schienen finden.

Und jetzt hat er seit Jahren Epilepsie, ja was ist da bei ihm die Schiene? Also immer wenn er quasi finanziell abgesichert ist, dann löst er. Wenn das droht, Gefahr droht, ist er auf der Schiene. Das müssen Sie einmal herausfinden. Beim anderen ist wieder die Höhe die Schiene.

Und so individuell wie die Menschen sind, so individuell sind ihre Konflikte und so individuell sind auch die Schienen. Das ist sehr, sehr subtil. Aber wenn man es einmal durchschaut hat, da fällt es einem dann wie Schuppen von den Augen. Und die nächste Kunst ist natürlich, da jetzt aus der Geschichte heraus zu kommen. Weil er hat ein Riesenhaus und das muss erhalten werden. Und jetzt hängt man da an der Existenz. Und wenn der keine Aufträge hat, dann ist er schon wieder auf der Schiene. Bisher war ja das „klappt es oder klappt es nicht“, ein psychologisches Problem.

Aber seit dem Vorfall mit einer Million Euro Klage wurde es zum biologischen Konflikt. Und ab jetzt reagiert er auf dieselbe Situation, die er Jahrzehnte hatte, er ist ja seit ewigen Zeiten - seit immer ist der Verleger und selbstständig und das ist immer so eine Gratwanderung. Aber bisher war es ja nur ein psychologisches Problem. Aber seit dem Konflikt reagiert er über die Schienen allergisch mit Rezidiv. Und er ist chronisch krank. Und er müsste quasi eine abgesicherte Existenz haben. Und wie schafft man das so mir nichts dir nichts?

Und da sehen Sie auch wie brutal unsere Gesellschaft ist. Sagen wir, hätten wir den Familienverband oder den Stamm, das Dorf, wo jeder mit jedem irgendwo verwandt ist, niemand würde ihm den Hahn abdrehen und ihn aus seinem Haus verjagen. Aber die Banken, die haben da keine Skrupel. Und das wissen wir alle, dass das so ist. Und da braucht nur irgendwas passieren und du bist das alles los und dann wirst du gepfändet. Und das ist unsere Gesellschaft, unser Sozialstaat. Und das ist alles nur mehr Firma und das ist alles nur mehr brutal. Der Mensch zählt darin gar nichts mehr. Und das müssen wir ändern. Weil der übernächste Schritt ist, es gar nicht so weit kommen zu lassen. Und das heißt aber, wir brauchen ein komplett anderes Gesellschaftssystem. Wo wir eben nicht abhängig sind von privaten Banken und Versicherungen und so weiter. Und Staaten die eigentlich Firmen sind und wo der Souverän abgeschafft wurde. Sie sind Firmenmitglied und die Firma kann jederzeit ihre Statuten ändern. Und das ist alles ein Witz.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 00:58:00
Thema	2 Jahre epileptische Anfälle des Nachts > Re Frau 18 Jahre / Kampf auf Leben und Tod • Jede Nacht träumte sie vom Krieg

Diese 18-Jährige hatte zwei Jahre lang epileptische Krampfanfälle. War bei Dr. Hamer und Hamer fand den Konflikt raus. Und zwar hat sie sich mit 16 einen Kampf geliefert mit einer Rivalin um einen Jungen - mit Messer. Die zwei sind mit Messer aufeinander los. Also rassig.

Und sie träumt jetzt immer wieder vom Krieg. Und das ist der verklausulierte Traum der hinzeigt zu dem nicht gelösten Konflikt. Und wenn ich mit Messer aufeinander losgehe, das ist Krieg. Das ist der schiere Krieg. Und durch das Gespräch mit Dr. Hamer, sie kennt sich damals und sie kennt sich heute. Den Jungen von damals, der ist heute schon lange gegenstandslos, die Rivalin gibt es auch nicht mehr in ihrem Leben. Die Sache ist eigentlich gegessen. Und dann, wenn das gegenstandslos ist, man muss hinfinden zu dem Schock. Ich kenne mich damals, damals war der Junge - die Rivalin war Thema. Heute ist das kein Thema mehr. Dann lösen sich die Schienen auf und die Epilepsie war weg. Mit einem simplen Gespräch. Da könnte man auch fast sagen, das ist eine Zauberei. Das ist keine Zauberei sondern der Mechanismus ist, wenn ich hinfinde zu dem Schock, und dadurch kann ich das Ereignis, wie Sie richtig sagen, wir verdrängen ins Unterbewusste und hier wird ja das Unterbewusste getriggert. Das vegetative Nervensystem, was hier die Grafik ist. Das können wir willentlich nicht steuern. Das geht am Verstand vorbei.

Ich muss nur hinfinden zu dem Konflikt, den ich verdrängt habe ins Unterbewusste. Mir das ins Bewusstsein hochholen und dann kann ich den Unterschied erkennen. Das was da damals passiert ist, das kann ja heute gar nicht mehr passieren. Und dann lösen sich die Schienen auf und die Epilepsie war weg.

Und das hat alles keine Nebenwirkungen und es kostet nichts. Und der Patient oder der Epileptiker in der Schulmedizin, der darf nicht Auto fahren, der muss Antiepileptika nehmen, hat Nebenwirkungen und ist ständig in der Panik, dass er wieder einen Anfall kriegt. Und alles nur Schrott. Von vorne bis hinten.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:00:33
Thema	Epilepsie seit Geburt > Kleinkind / 70 Ultraschall-Untersuchungen • 100 epileptische Anfälle pro Tag seit Geburt

Der Fall ist auch, und zwar dieses Kleinkind hat seit der Geburt 100 epileptische Krampfanfälle am Tag. Und dieses Kind hat natürlich im Mutterleib den Konflikt erlitten. Und zwar, das spielt im ehemaligen Jugoslawien. Sie war 40 und hat sich erlaubt nochmal schwanger zu werden. Und die Ärzte haben ganz neu ein Ultraschallgerät bekommen. Und haben diese 40-Jährige gleich als Risikoschwangerschaft eingestuft und ihr 70 Ultraschalluntersuchungen angeordnet lassen.

Also ich habe das einmal durchgerechnet, das sind so 2, 3 die Woche. Und Ultraschall ist für das Ungeborene ein Krach als würde im Garten ein Helikopter starten. Wir haben ja im Leib der Mutter die Menschwerdung durchschritten - diese paar hundert Millionen Jahre und wenn man jetzt, sagen wir, einen Monat Schwangerschaft sagt, das ist eine Million Jahre Menschheitsentwicklung, ist viel zu wenig, ist viel mehr.

Und jetzt hat die im dritten Monat Ultraschalluntersuchung. Wo wären wir vor 6 Millionen Jahren hingelaufen, hätten wir den Krach von Helikoptern gehört. Und genau das geht dem Kind durch den Kopf. Das Kind im Mutterleib hat kein Programm für Ultraschall - für diesen Krach. Denkt, jetzt werden wir gefressen vom Saurier oder vom Säbelzahn tiger. Und kann da mit allen möglichen Konflikten reagieren.

Also da hängt es wieder davon ab, was das Kind in dem Moment assoziiert. Das kann eine Angst im Nacken sein, dann kann das Kind unter Umständen blind werden, geht auf die Netzhaut. Es kann mit einem motorischen Konflikt reagieren und das Kind hat halt mit einem motorischen Konflikt reagiert, mit der Schiene Krach. Und der Krach hat das Kind quasi immer an den Ultraschall im Mutterleib erinnert. Und jetzt muss man das Kind vor Krach schützen, beziehungsweise vor Ultraschall schützen.

Und die hatten einen Onkel im ehemaligen Jugoslawien, der hatte ein Haus irgendwo mitten im Wald, fernab von jedem Verkehrslärm und dort sind sie hin. Und tatsächlich, die Anfälle wurden weniger und weniger und die Mutter - Hamer ich bin hundertprozentig überzeugt, wir sind am richtigen Weg. Und nächsten Tag ruft sie an, Hamer jetzt bin ich 300% überzeugt. Und zwar hatte der Bub einen reproduzierbaren Anfall. Und zwar der Onkel, der musste einmal die Woche um Lebensmittel wegfahren. Und damit der Bub das Auto, das Motorgeräusch nicht hört, haben sie ihm Ohrschützer aufgesetzt und sind in den Wald rein. Aber weil sich der erste Erfolg einstellte, wurden sie nachlässig und sie setzten dem Jungen

zwar wieder die Ohrschützer auf, aber sie gingen nicht in den Wald. Und just in dem Moment, wo der Onkel wegfährt, reißt sich das Kind die Ohrschützer runter, hört und krampft. Also dann hat die Mutter gesehen, tatsächlich, es ist der Krach die Schiene.

Aber die Gesellschaft! Dann wurde ein Geschwisterkind schulpflichtig und dann mussten sie wieder zurück in den Ruhrpott. Und jetzt versuchen Sie einmal in so einer Gegend - Ruhrpott, einen Lebensraum zu finden, wo nicht der Nachbar Rasen mäht, wo nicht ein Flugzeug drüber saust, wo nicht ein Motorrad vorbei knattert. Wir leben in so einer lärmverseuchten Umwelt. Wahnsinn, Wahnsinn. Also ich bekomme das mit, ich bin ja viel mit dem Wohnmobil unterwegs. Und wenn ich da einmal einen Stehplatz finde, wo es stiller ist, da kannst du alle zehn Finger abschlecken und normalerweise geht's nur mit Ohrstöpsel.

Also wirklich, und wenn dann Krach die Schiene ist, und der Lebensraum - das brauche ich nicht für einen Tag, sondern das brauche ich für viele, viele Monate, wenn nicht Jahre, dass sie da gesund werden kann, damit ich nicht permanent Rezidive erleide durch die Schiene Krach. Also es ist schon schlimm. Da gibt es ja Wohngebiete, da geht eine Autobahn durch, du hast ja 24 Stunden, 365 Tage im Jahr Dauerkrach. Wahnsinn, Wahnsinn. Also wir leben da in Meiersdorf, da gibt es keine Hauptroute durch. Wir haben da den Berg und wir haben da ein Riesental. Und wir haben das Haus – so ein Fahngengrundstück, also da muss ich einmal 30 Meter auf mein Grundstück fahren. Wir sind umgeben von Grundstücken und da geht keine direkte Straße. Und wir leben sowas von schön. Also die Gegend ist schön hier und ruhig. Da kannst du wirklich alle zehn Finger abschlecken.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:06:11
Thema	Epilepsie bei Kind > Re Bub 4 Jahre / Sturz im Kindergarten auf Tischkante • Therapie: Studentenmädchen

Eine Mutter erzählt: ihr vierjähriger Bub stürzt im Kindergarten mit dem Mund auf die Tischkante. Und es war gar nicht schlimm, er hat nicht einmal geblutet. Aber weil die Mama nicht dabei war, erlitt er dabei einen Konflikt.

Und des nachts krampfte der Bub immer mit den Händen vor dem Mund – also um sich zu schützen. Und die Mutter legte das Studentenmädchen auf und mit der ersten Nacht war das Krampfen weg. Drei Monate und dann musste die Mutter des nachts einmal länger ausbleiben und der Vater vergaß das Studentenmädchen anzuschalten und der Bub krampfte wieder.

Also das Studentenmädchen, erklärt Dr. Hamer, kann diese Panikträume verhindern. Also diese immer wiederkehrenden Träume die zurückzeigen zum nicht gelösten Konflikt. Das kann das Studentenmädchen, das hat so eine Zauberwirkung. Einfach einmal ausprobieren. Austesten.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:07:20
Thema	Epilepsie bei Kleinkind > Bub 6 Monate / 3 x Blutabnahme • Träumt immer wieder seinen motorischen Konflikt

Der Fall ist auch, der ist, nein, nein. Eine Mutter schreibt: ein sechs Monate altes Kleinkind hatte Brechdurchfall. Das ist der Dünndarm, unverdaulicher Ärger mit Aspekt des Verhungerns. Und in der Heilung - der obere und der untere Dünndarm - in der Heilung habe ich Brechdurchfall. Der besorgte Vater bestand auf eine schulmedizinische Untersuchung. In der Klinik hatte man den Verdacht, es könnte ein roter Virus daran Schuld haben. Und man macht eine Blutabnahme beim Buben. Übrigens, immer wenn Sie hören Virus, wissen Sie, das ist Fake News. Viren gibt es nicht. Also mit anderen Worten, sie wissen nicht, worum es da geht. Und dann schiebt man das halt dem Virus in die Schuhe. Das ist eine recht dankbare Geschichte, weil der kann sich nicht wehren, weil es ihn gar nicht gibt.

Die erste Blutabnahme verlief ohne Komplikation. Allerdings hatte man zu wenig Blut abgenommen und es musste eine zweite gemacht werden. Diesmal schrie der Junge und war kaum zu beruhigen. Zehn Minuten später erklärte man, aus unerfindlichen Gründen habe die Blutanalysemaschine die Blutprobe verschluckt und es musste eine dritte Blutabnahme erfolgen. Der Junge schrie wie am Spieß und schlug wild um sich. Zwei Krankenschwestern hielten den Jungen an Armen und Beinen fest, damit die Ärztin die dritte Blutabnahme machen konnte. Er stellte sich raus, es war kein roter Virus. Es müsste sich eben um ein anderes Virus handeln. Komplett unnötig.

Eine Woche später hatte der Junge des nachts seinen ersten Krampfanfall mit Zungenschmalzen. Dieser Anfall wurde von der Mutter aber weiter nicht beachtet. Ein paar Tage später krampfte er erneut beim Baden. Der besorgte Vater bestand auf einen Notarzt. Als dieser eintraf, war der Junge schon wieder quietschfidel. Trotzdem wurde das Kind samt Mutter mit einem Helikopter in die Klinik geflogen. Der Notarzt im Helikopter fragte, ob der Junge kürzlich geimpft worden sei, was die Mutter verneinte.

(Helmut) Also die wissen genau, dass durch diesen Impfvorgang - das Kind wird festgehalten und gepikst, ein motorischer Konflikt mit Epilepsie daraus resultieren kann. Das hat nichts mit dem Impfersum zu tun, einfach nur der Impfvorgang ist konfliktiv. Die wissen das und machen es trotzdem. Und vielleicht nur Impfung gegen Viren, was es gar nicht gibt.

In der Klinik erfolgten mehrere Untersuchungen ohne Befund. Die bedachte Mutter wusste, es darf unter keinen Umständen zu der Diagnose Epilepsie kommen, was zum Glück auch nicht geschah. Die weiteren Anfälle erfolgten meist nach dem Schlafen oder nach Entspannungsphasen, oft mehrmals am Tag. Die Mutter führte

Buch über die Anfälle und erkannte diese schon im Vorfeld, sodass sie rechtzeitig das krampfende Kind vor fremden Augen schützen hat können. Die Mutter kennt die Germanische und kontaktierte Dr. Hamer, der ihr zu „Mein Studentenmädchen“ riet, da der Junge dieses schreckliche Ereignis der Blutabnahme offenbar immer wieder träume. Und sofort wurden die Anfälle weniger und weniger. Vor eineinhalb Jahren hatte er seinen letzten Anfall, der auch recht heftig war.

(Helmut) Also wie gesagt, wenn es dann wirklich alles rum ist, dann kommt noch mal heftige Heilung, eine heftige Krise und dann ist es gut.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:11:29
Thema	Epilepsie in Kindheit > Re Mann 40 Jahre / Polypen-OP in Kindheit • Als kleiner Junge musste er zur Polypen-OP. Mehrere Personen hielten ihn fest. Man fuhr ihm mit Wattestäbchen in die Nase zwecks Betäubung und mit einer Zange riss man ihm seine Polypen raus. Seit damals und seine ganze Kindheit lang hatte er immer wieder epileptische Anfälle. Bis heute blieb ein Zittern beider Hände und Arme zurück.

Als kleiner Junge musste er zur Polypen Operation. Mehrere Personen hielten ihn fest. Man fuhr ihm mit Wattestäbchen in die Nase zwecks Betäubung und mit einer Zange riss man ihm seine Polypen raus. Seit damals und seine ganze Kindheit lang hatte er immer wieder epileptische Anfälle. Bis heute blieb ein Zittern beider Hände und Arme zurück.

Also das kann sein, wenn der Konflikt verdrängt ist, wirken auch die Schienen. Da muss man auch einmal vielleicht dorthin finden, dass er erkennt, mir zwickt ..., mir reißt keiner mehr mit einer Zange Polypen aus der Nase raus. Dass das gegenstandslos wird und dann hört das Zittern auf.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:12:18
Thema	Epilepsie seit Ehekrach > Re Frau 21 Jahre / Mutter zog aus nach Ehekrach • Seit 7 Jahren Epilepsie mit sog Grandmal-Anfällen

Der Fall - den erzähle ich bei den Erweiterungsschienen. Die Tochter hat Epilepsie seit die Mutter das Haus verlassen hat. Bei einem Ehekrach kam die Mutter wieder und sie war 14 Tage weg, kam wieder und eine Woche später hatte die Tochter den ersten epileptischen Anfall mit 14. Und jetzt war die Schiene der Ehekrach, die Mutter könnte wieder weglaufen. Und immer anschließend hatte sie ihren epileptischen Anfall. Und dann war drei Jahre Ruhe. Drei Jahre lang hatten die Eltern keinen Ehekrach.

Und wie gesagt, wenn auf der Psyche nichts los ist, ist auf der Organebene nichts los. Übrigens Dr. Hamer hat das einmal so formuliert: Wenn was ist, dann ist was. Wenn nichts ist, ist auch nichts. So einfach ist es. Das ist wortwörtlich Dr. Hamer. Es ist auch wirklich so. Das läuft immer synchron. Und dann hatten die Eltern wieder ihren Ehekrach. Da war sie dann 20 und hat Alkohol getrunken bei so einem Ehekrach. Und jetzt wurde zur Erweiterungsschiene der Alkohol. Jetzt hat sie nicht nur...(da fehlt etwas)... und die Mutter hat wieder gedroht, sie verlässt die Familie, die verlässt das Haus. Und das war das volle Rezidiv.

Und weil die Tochter gerade am Alkohol trinken war, hat sich ihr Hirn Alkohol mit abgespeichert als Schiene, was sie jetzt immer erinnert an den Ehekrach. Also der Ehekrach ist die Schiene und mit 20 hat sie eine weitere Schiene dazu bekommen - Alkohol. Und eine Erweiterungsschiene kommt immer mit einem Rezidiv. Also immer wenn der Hamersche Herd entsteht durch die Schiene, kann ich weitere Schienen einprogrammiert bekommen. Und mit der Zeit habe ich gegen das eine Schiene oder auf das eine Schiene, dann wurde das noch eine zweite Schiene und eine dritte Schiene und eine fünfte Schiene. Und ich habe immer häufiger die Rezidive. Und ich werde immer kränker und kränker.

Und Dr. Hamers Rat an diese junge Frau war es, sie soll Familie gründen. Eine biologische Lösung herbeiführen, weil dann beginnt für sie ein neues Leben. Jetzt kann sie den Lebensschwerpunkt weg verlagern von den Eltern zu ihrer eigenen Familie. Und ob sich dann die Eltern noch in die Haare geraten oder nicht, das geht ihr dann am Arsch vorbei. Und in der Natur hätte die schon zwei, drei Kinder und die wäre ihr Epilepsie schon längstens los.

Aber jetzt erklären sie mal einer 21-Jährigen, die direkt aus dem betreuten Denken kommt, dass ihr Weg zu studieren und Karriere in einer Bank oder Versicherungsgesellschaft zu machen - dass das Unsinn ist und es viel klüger wäre, Familie zu gründen und ein Kind zu bekommen oder mehrere Kinder zu bekommen.

Da fragt sie die 21-Jährige, ob sie noch ganz dicht sind. Sie möchte ein Auto haben, sie möchte selbstständig sein, sie möchte sich einen Urlaub leisten und das ist eben Zivilisationsschrott. In der Natur wäre sie die Epilepsie schon längstens los. Und viele Frauen berichten, in der Jugend hatte ich Neurodermitis, aber mit dem ersten Kind war das weg. Und genau das ist das Phänomen. Der Lebensschwerpunkt wird verlagert und sie kriegt die Aktien raus aus den Eltern und wird gesund.

Und das ist eine biologische Lösung. Biologische Konflikte brauchen eine biologische Lösung. Und biologisch denken zu lernen ist nicht einfach, schon gar nicht in unserer psychologischen Schrottgesellschaft oder in unserer psychiatriereifen Schrottgesellschaft, wo alles nur psychologisiert wird, zerredet wird.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:16:25
Thema	Epilepsie bei Hund > Hund aus Rumänien / Transportbox • In Deutschland angekommen, krampfte der Hund am nächsten Tag. Er wurde zu seinem neuen Besitzer weitergereicht. Ein paar Wochen später ruft der Besitzer an: Der Hund hatte einen kleinen epileptischen Anfall. Es stellte sich raus, er war wieder kurz in einer Hundebox transportiert worden.

Da gibt es Leute, die retten Hunde aus Rumänien. In Deutschland angekommen, krampfte der Hund am nächsten Tag. Er wurde zu seinem neuen Besitzer weitergereicht. Ein paar Wochen später ruft der Besitzer an, der Hund hatte einen kleinen epileptischen Anfall. Er stellt sich heraus, er war wieder kurz in einer Hundebox transportiert worden.

Also der hat am Transport von Rumänien nach Deutschland nicht entfliehen können. Und jetzt ist für ihn die Hundebox die Schiene für sein Rezidiv und anschließenden epileptischen Anfall. Also Sie sehen, diese Mechanismen funktionieren beim Tier komplett gleich. Es sind ja sinnvolle biologische Sonderprogramme der Natur. Und der Hund hat genauso Muskulatur wie wir. Und der Hund läuft genauso weg wie wir. Und kann genauso nicht abwehren wie wir, es sind dieselben Programme, es ist derselbe Konflikthalt. Für mich als Techniker war das gleich von Anfang an auch sehr überzeugend, dass die Germanische eben auch für das Tier gilt.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:17:41
Thema	Epilepsie bei Hündin > Hündin aus Tierheim / Mit Frauchen nicht mitkommen dürfen • Nächster Anfall war von Frauchen vorhergesagt

Das ist ein schöner Fall auch. Eine Hundebesitzerin schreibt, in meinem Leben spielen Hunde schon viele Jahre eine wichtige Rolle. Vor fast neun Jahren übernahmen wir, mein Mann und ich, eine Hündin vom Tierschutz. Die ganzen Herausforderungen, die damit auf uns zukamen, möchte ich hier nicht im Detail erwähnen.

Wir haben fast alle Probleme ausräumen können, außer ihrer extremen Angst vor anderen Hunden. Es ist uns nicht möglich, sie mit in den Urlaub zu nehmen, da wir für alle Beteiligten diesen Stress vermeiden wollen. Meinem Mann zuliebe fahren wir ein bis zweimal im Jahr für maximal zehn Tage weg. Während dieser Zeit hat die Hündin eine liebevolle Rundumbetreuung bei uns zu Hause. Vor ein paar Jahren hatte sie ihren ersten epileptischen Anfall. Der Arzt meinte, es sei erblich bedingt ...

(Helmut) Wobei es eigenartig ist, das ist so ähnlich wie das Virus - auch Fake News. Es gibt keine vererbte Epilepsie, Brustkrebs, Diabetes, das gibt es nicht. Weil alles mit einem Hamerschen Herd beginnt. Das ist ja der schlagende Beweis.

... es sei erblich bedingt, wobei es eigenartig sei, dass der erste epileptische Anfall erst in so spätem Alter auftritt. Wir bekamen also Tabletten, wovon sie täglich bis ans Lebensende nehmen sollte. Die Potenz war sehr gering, da die Anfälle ja nicht oft auftraten und auch relativ leicht waren. Sie verletzte sich dabei nicht.

Nun besuchte ich das erste Wochenendseminar und fand die Ursache für die Anfälle. Der nächste Urlaub stand vor der Tür und ich gab für das Auftreten des nächsten Anfalls eine Prognose ab. Auf den Tag genau traf sie zu. Hier wurde mein Mann das erste Mal, seit ich mich mit der Germanischen beschäftige, hellhörig und fragte, woher ich das wusste.

Es war ganz einfach. Wir waren 10 Tage weg. Mit dem Tag der Abreise begann die konfliktaktive Phase eines motorischen Konflikts, nicht mitkommen dürfen, da sie sehr an mir hängt, ich auch an ihr. Die Heilung begann mit unserer Heimkehr. Die epileptische Krise - der Anfall kam genau in der Mitte, also nach fünf Tagen.

(Helmut) Also als könnte man in die Zukunft schauen. Aber wie gesagt, das mag vielleicht für einen Einsteiger wie Hexerei aussehen. Das kann man alles lernen. Wir wissen ja auch bei der Frau, der Geburtstermin ist ja auch nichts anderes als die Krise. Die können wir auch voraus berechnen. Und wenn ich das einmal durchschaut habe, kann ich das voraus berechnen.

Tabletten gebe ich seit dem Seminar nicht mehr. Ich weiß, wann ein Anfall kommt und kann sie ganz ruhig begleiten. Mir hat das Wissen über die 5 biologischen Naturgesetze die Angst vor Krankheiten komplett genommen.

(Helmut) Und das ist auch eine schöne Nebenwirkung bei der Germanischen. Man verliert die Angst. Ist doch eine herrliche Nebenwirkung, oder?

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:21:05
Thema	Epilepsie bei Hündin > Hündin / Mit Frauchen nicht mitkommen wollen • Epilepsie

Der Hund wollte nicht mit, also ich lese vor:

Ein Hund gehört schließlich raus in die Natur, täglich ein paar Stunden laufen und spielen. Und so kam es, dass ich Tina regelrecht zwang, mit mir durch den Wald zu laufen, jeden Tag zweimal. Der Weg vom Haus weg war katastrophal. Ich musste sie regelrecht hinter mir her schleifen, obwohl sie sich mit allen vier Pfoten dagegen sträubte. Sie hing sich in die Leine, zog Richtung Heim und wenn alles nichts nützte, legte sie sich einfach hin und ging keinen Meter mehr weiter.

Was uns von Anfang an auffiel, war ihr immenser Wasserkonsum und ihr Appetit auf Süßes wie Bananen und getrocknete Feigen. Eigentlich hätten da schon die Glocken bei uns läuten müssen. Denn das waren bereits eindeutige Hinweise auf einen möglichen Diabetes. Jedenfalls lag sie vor zwei Tagen wie immer am Abend in ihrem Korb, als es plötzlich anfang zu poltern. Ich schaute zu ihr rüber und da lag sie und krampfte wie verrückt.

Sie bog sich und zappelte, die Zunge hing raus, der Sabber und der Urin liefen in Strömern, die Beine in steifer Haltung, genau so, als würde sie sich in die Leine stemmen.

(Helmut) Also die Art und Weise, wie man krampft, gibt Aufschluss über den Konflikt.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:22:39
Thema	Einnässen > Eigene Erfahrung / Überforderung • Vortrag Mailand

Einnässen: Beim epileptischen Anfall öffnen die Sphinkter, die Ringmuskeln. Die Ringmuskeln sind verkehrt innerviert, also beim Rektum, bei der Blase, Gebärmutterhals und die öffnen im Stress und schließen in der Vagotonie, gerade umgekehrt wie die quergestreifte Muskulatur.

Also wenn hinter mir der Löwe ist, gebe ich Fersengeld. Die quergestreifte Muskulatur ist innerviert, aber der Sphinkter macht auf und es geht in die Hose. Und wenn ich schlafe, vagoton, heben Sie den Arm von einem Schlafenden und der fällt runter. Aber die Sphinkter ist zu, sonst ginge es ja regelmäßig des nachts in die Hose. Und wenn der Epileptiker krampft, sympathikoton, die Muskulatur krampft und der Sphinkter öffnet und nässt ein. Und das ist ein Grund für Bettnässen.

Und ich wurde einmal geladen nach Mailand auf einem Heilpraktiker-Kongress einen Vortrag zu halten. Ich flog runter am Abend zuvor, soll am Vormittag den Vortrag halten und am Nachmittag wieder heimreisen. Und jetzt hatte ich gar nicht viel an Gepäck dabei, nur meinen Kulturbeutel. Und am Abend besuchte ich dann die Verantwortlichen vom Heilpraktiker-Verband und begegnete einem Vertrauten von Marco Pfister, der war damals die rechte Hand von Dr. Hamer in Spanien. Und der Vertraute von Marco verlangte von mir, ich solle diesen Heilpraktiker-Verband brüskieren. Ich wusste nicht, dass der mit Marco Pfister im Klinsch lag.

Also ich soll den, der mich einlädt, brüskieren. Also ich war völlig überfordert, komplett überfordert. Und ich lehnte ab, das mache ich nicht. Und übernachtete im Hotel, werde munter am nächsten Morgen und ich war pitschnass, das Unterhemd hoch. Ich habe da ins Bett gepinkelt, aber 10 Liter kam mir vor. Ich habe nichts bemerkt, null, gar nichts. Und ich vermute, das war eine Krise vom Myokard.

Und so wie die kleine Krümmung vom Magen kann das generalisieren. Und ich habe da einen Überforderungskonflikt gelöst mit Myokard. Und das hat generalisiert und ich habe eingenässt. Und ich hatte keine Unterwäsche mit. Und damals trug ich nur die Lederhosen und stand jetzt in der Lederhose ohne Unterhose und hielt den Vortrag.

Und dann am Heimflug musste ich durch die Kontrolle am Flughafen und die sagen Gürtel runter. Also gerade, dass ich nicht nackt in der Öffentlichkeit stand. Fürchterlich, peinlich hoch drei.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:25:43
Thema	Tick > Schizophrene Konstellation – 2 motorische Konflikte gleichzeitig in der Krise

Der Tick, das ist ein doppelter motorischer Konflikt in der Krise. Und dann hat man den Tick. Das sind zwei motorische Konflikte.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:25:53
Thema	Spastik > Hängende Krise über Schiene

Die Spastik ist die hängende Krise. Und ich kann überall hängen bleiben. In der aktiven Phase habe ich die Lähmung. In der Heilung habe ich das Zittern. Und in der Krise habe ich die Spastik.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:26:09
Thema	Klumpfuß > Neugeborenes/ Schreien des Bruders • Der ältere Bruder geriet mit einem Bein in eine Sport-Laufmaschine und schrie und geschrie. Der ungeborene Bruder im Leib der Mutter erlitt dabei einen motorischen Konflikt sein Partnerbein betreffend, nicht anheben können. Schienen: Schreien seines Bruders.

Und der Klumpfuß, das ist spastisch - die Muskulatur, die quasi ständig krampft. Der Bub kam mit einem Klumpfuß zur Welt. Und zwar hat er den motorischen Konflikt das Partnerbein betreffend erlitten im Leib der Mutter, als der ältere Bruder in eine Laufmaschine mit seinem Bein reinkam. Und der hat geschrien und geschrien. Und die Mutter, schwanger, eilt zu dem verunglückten Buben und hilft. Und das Schreien des Bruders wurde zur Schiene für den jüngeren Bruder. Und der hat quasi - das müssen Sie sich einmal vorstellen wie das funktioniert - der sieht ja nicht im Bauch der Mutter, die Mutter sieht. Und das Kind ..., es gibt ja auch die Telepathie. Also wir haben ja da das dritte Auge. Manche sagen dazu, das dritte Auge, Dr. Hamer sagt das telepathische Fenster.

Und mir kommt auch vor, wenn man einen Patienten auf seinen Konflikt hin anspricht, wenn der hinfindet zu seinem Konflikt, also ich kann mich da oft fast einklinken. Also ich sehe das Ereignis. Ich klinke mich da ein, kommt mir vor. Der sprüht da mit Gedanken, das ist Wahnsinn - kommt mir vor.

Und so kann jetzt, wenn die Mutter einen Konflikt erleidet, die sieht den älteren Bruder mit dem Bein in der Laufmaschine - die Mutter sieht das, nicht das Ungeborene. Aber das ungeborene Kind empfindet für die Mutter mit, anders geht das nicht. Und hat quasi das Partnerbein nicht anheben können - für den Bruder. Und das Schreien des Bruders war die Schiene. Und der hat viel geschrien der Bruder. Und deshalb der Klumpfuß. Dann haben die Eltern da mit Ergotherapie es auch versucht, aber das Schreien des Bruders war die Schiene.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:28:25
Thema	Klumpfuß > Neugeborenes / Nachbarin steht in Flammen • An einem Silvester schießt eine Rakete der Nachbarin unter den Rok und diese steht plötzlich in Flammen. Das Ungeborene im Leib der Mutter erlitt dabei einen motorischen Konflikt, das Partnerbein nicht anheben können.

Oder genauso, auch Klumpfuß. Die Mutter schwanger, zu Silvester geht sie raus, Raketen schauen. Eine Rakete dreht um und fährt der Nachbarin unter dem Rock hoch und die Nachbarin steht in Flammen. Und das Kind im Mutterleib kann das Bein nicht anheben, quasi für die Nachbarin. Was da die Schiene ist, verstehe ich zwar nicht, aber kann ich mir nicht vorstellen. Weiß ich nicht, vielleicht auch Schreien oder so.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:28:55
Thema	Spitzfuß > Neugeborenes / Schreien der Eltern • Erklärt von Dr. Hamer

Spitzfuß und Diabetes. Aus der Literatur, der Pfeil rechts oben ... (auf Folie verweisend)... weist auf das Zentrum des Diabetes. Direkt davon dorsal liegt das Zentrum des motorischen Konflikts für das linke Bein. Der Pfeil links weist auf einen zweiten motorischen Konflikt für Arm und Bein rechts.

Untere Pfeile - Nebenbefund, Angst im Nacken. Das nebenstehende Schädel-Ct ist von einem Kind wenige Tage nach der Geburt, welches mit einem Spitzfuß links auf die Welt kam. Dies rührt von einer Spastik des linken Beines mit hin einer hängenden Heilung eines motorischen Konflikts.

Das Kind hatte jedoch noch einen weiteren motorischen Konflikt für Arm und Bein rechts, sowie einen Diabetes erlitten. Es sträubte sich und hatte den Konflikt nicht entfliehen zu können, da die Eltern sich während des letzten Teils der Schwangerschaft ständig anschrien. Das Kind bekam Panik und geriet in schizophrene Konstellation. Es hatte im Mutterleib mindestens drei Konflikte erlitten. Nach der Geburt bestanden die Konfliktrezidive darin, dass sich die Eltern auch weiterhin häufig stritten. Sie sehen was bei so einem Ungeborenen alles passieren kann. Und wie? Der Krach der Eltern.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:30:25
Thema	Spastik > Olivia 6 Jahre / Gefangen auf der Intensiv • Spastik an Händen und Füßen

Olivia war ja mit der ersten Chemo klinisch tot. Sie hatte einen anaphylaktischen Schock und musste reanimiert werden. Man hat ihr bei der Wiederbelebung eine Rippenserienfraktur verursacht, rechts und links. Die Rippe drang in die Lunge ein, die Lunge ist kollabiert und sie lag dann für Wochen auf der Intensiv und wurde künstlich in den Tiefschlaf versetzt, künstlich beatmet.

Am Morgen hat sie noch einen Kakao getrunken, ein Kipferl gegessen und am Abend war sie quasi tot. Das hat man alles vertuscht. Und wenn wir da auf die Intensiv kamen, sahen wir am Monitor, wie der Puls hochgeht bei Olivia. Olivia hat, obwohl sie sediert war, mitbekommen, die Mama kommt. Und hat aber auch mitbekommen, die Mama geht wieder und hatte eine Spastik an den Füßen. Die trat nur mit den Zehen auf. Und sie hat nicht hinterherlaufen können, der Mama nicht hinterherlaufen oder dem Papa nicht hinterherlaufen. Sie trug auch so Schienen, so Plastikschiene. Und das hat sich dann erst zu lösen begonnen, als sie dann um die Weihnachtszeit, also so ein halbes Jahr später, das erste Mal zu Hause übernachten durfte. Und Ende März war die Zwangstherapie rum. Und dann hat sich die Spastik verloren. Sie hatte auch die Spastik in den Händen. Sie wurde eingeschult im AKH und sie konnte den Bleistift nicht richtig halten. Spastisch an den Füßen, nicht hinterherlaufen können und nicht festhalten können. Papa, Mama nicht festhalten können. Aber das ist komplett wieder verschwunden.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:32:20
Thema	Hallux Valgus > Nicht wegtreten können »————« Hallux Valgus beidseitig > Re Frau 28 Jahre / Vom Freund der Mutter begrabscht • Mit 8 Jahren. Seit damals beide große Zehen betroffen.

Dann Hallux valgus, das ist ebenfalls spastisch, nicht wegstreten können, nicht wegtreten können. Und da habe ich einen schönen Fall, für den Betroffenen ist es nicht schön. Aber schön zum Nachvollziehen.

Eine 28-jährige Rechtshänderin erzählt. Mit 8 Jahren wurde sie vom Freund der Mutter begrabscht. Seit damals hat sie an beiden großen Zehen den Hallux valgus. Mit 12 hat sie einmal versucht darüber mit der Mutter zu sprechen. Die Mutter reagierte zornig auf das Kind und wies diesen Vorwurf zurück. Mit 25 hat sie nochmals mit der Mutter darüber gesprochen. Mittlerweile hatte sich die Mutter von diesem Freund getrennt und sagte, Kind, warum hast du nie darüber erzählt?

Eine Woche später war bei ihr der Partnerzeh gerade eine Woche später! Eine Spastik seit dem 8. Lebensjahr, eine Woche später mit 25 war partnerseitig die Spastik weg. Dr. Hamer meint, sie müsse eine Spastik gehabt haben, welche sich gelöst hat. Dem Begrabscher hat sie offensichtlich verzeihen können, den gibt's auch nicht mehr, nicht aber der Mutter. Also links der Mutter/Kind-Zeh – der große ist nach wie vor Hallux valgus und das sind die Schienen. Der Konflikt war das begrabschen und die Untätigkeit der Mutter und die Mutter gibt's nach wie vor in ihrem Leben. Da kommen sie nicht darüber hinweg. Offenbar.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:34:08
Thema	<p>Muskulatur »————«</p> <p>Muskulatur-Nekrose »————«</p> <p>DHS > Selbstwerteinbruch in Bezug auf die Mobilität. Sehr starke Wechselbeziehung mit dem corticalen motorischen Rindenzentrum. »————«</p> <p>Ausdrucksweise > Nicht entfliehen können. / Nicht mehr aus noch ein wissen. / Nicht festhalten, abwehren können. »————«</p> <p>Aktive Phase > Nekrose (Muskelatrophie)</p>

Jetzt zur quergestreiften Muskulatur. Muskelschwund, ALS. Das ist immer die Folge von einem motorischen Konflikt - ein Selbstwerteinbruch in Bezug auf die Mobilität. Der Arm oder das Bein gehorcht nicht. Jetzt habe ich den Hamerschen Herd im Marklager und das läuft immer synchron. Es gibt keinen motorischen Konflikt, keine Lähmung ohne Selbstwerteinbruch, das läuft immer synchron.

Die Frage ist, ob man es immer bemerkt. Da sieht man schön, wie der Muskel atrophiert ... (auf Bild-Folie verweisend)... Der Muskel führt die Bewegung aus. In der Bewegung hat derjenige einen motorischen Konflikt erlitten. Wüsste man, ist der Rechts- oder Linkshänder, dann wüsste man den Konflikt noch näher einzugrenzen.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:35:10
Thema	<p>Heilungsphase > Wiederaufbau der Muskulatur mit Hypertrophie »————«</p> <p>Syndrom > Besonders starke Schwellung bei SYNDROM, oft fälschlich diagnostiziert als Muskelsarkom. »————«</p> <p>Krise > Zentralisation (Epileptischer Anfall = motorisches Rindenzentrum) »————«</p> <p>Biologischer Sinn > Die Muskulatur ist stärker und für weitere Anstrengungen besser vorbereitet »————«</p> <p>Restzustand > Bleibt dicker</p>

In der Heilung wird die Muskulatur wieder unter Zuhilfenahme der Bakterien aufgefüllt.

Bei der Wassereinlagerung wird jede Heilungsphase schlimmer, da sagt Dr. Hamer, könnte das auch zum Muskelsarkom führen. Die Schwellungen werden mehr, die Heilungsphasen dauern länger, im Hirn das Ödem wird größer. Wassereinlagerung verschlimmert jede Heilung.

In der Krise habe ich eine Marklagerkrise, die unauffällig ist. Ich habe da auch den Knochen, das Fettgewebe, die Zellulitis. Was ist da die Krise? Man ist kalt. Punkt. Genauso von der Muskulatur her. Die Krise vom Marklager ist - man ist kalt.

Aber vom motorischen Rindenzentrum habe ich den epileptischen Anfall. Dann geht die Schwellung zurück, aber die Muskulatur bleibt stärker, als sie zuvor war. Was ja der Sinn ist. Die Therapie der Natur, die Luxusgruppe. Am Ende der Heilung, dafür ein Leben lang, eine bleibende Funktionsverstärkung. Luxusgruppe.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:36:30
Thema	MS Diagnose > Selbsterfüllende Prophezeiung / „Entmarkungsherde“ im Marklager »————« MS Diagnose

Und zu dieser selbsterfüllenden Prophezeiung. Noch einmal, wie man da reinrutscht und wie man wieder rauskommen könnte. Nehmen wir an, ich habe in der Firma einen motorischen Konflikt mit einem Arbeitskollegen - ich kann ihn nicht abwehren und jetzt ist diese Muskelgruppe gelähmt. Zuhause löse ich. Die meisten Krisen kommen ja nachts, so gegen morgen. Da krampft diese Muskelgruppe. Ich trete meine Frau nachts in die Seite. Ich beiße nicht, sondern ich trete meine Frau und die schimpft mich. Warum trittst du mich? Dann ist es wieder gut.

In der Firma komme ich wieder auf die Schiene und nachts krampfe ich. Irgendwann denke ich mir, das muss ich mir von einem Spezialisten anschauen lassen, ja dein Bein, was da los ist. Und dann diagnostiziert mir der Schulmediziner anhand der Entmarkungsherde im Marklager MS, obwohl er weiß, dass die Muskulatur innerviert ist vom motorischen Rindenzentrum, diagnostiziert er mir MS im Marklager. Der Hamersche Herd ist da schießscheibenförmig, dann lagert er Ödem ein, dann vernarbt er und rein und raus und raus und rein. Und das sieht er im Marklager und sagt zu mir MS – unheilbar, wirst sehen, es kommt in Schüben. Und jetzt bin ich natürlich erst recht fixiert auf mein Bein. Der hat gesagt, es kommt in Schüben.

Und irgendwann einmal kündige ich oder der Kollege kündigt, oder ich fahre in den Urlaub. Und komme voll runter von der Schiene und bekomme mein Ödem im Hirn und jetzt wird die Lähmung offensichtlich schlimmer. Der hat recht, es kommt in Schüben. Und habe spätestens jetzt meinen zweiten motorischen Konflikt – unheilbar - du kannst deiner Krankheit nicht entkommen, nicht entfliehen und das fesselt mich an den Rollstuhl.

Also immer wenn ich es lösen soll, wird es ja offensichtlich schlimmer. Und der zweite Konflikt jetzt durch die MS Diagnose – unheilbar, du kannst nicht... Der hat ein Rezidiv und da komme ich nicht mehr raus.

Es sei denn, ich verstehe folgenden Mechanismus. Wenn die Lähmung schlimmer wird und ich habe kalte Hände, okay, das ist konfliktaktiv. Wenn die Lähmung aber schlimmer wird und ich habe warme Hände, das ist Zeichen der Heilung. Und dann, wenn das Bein schlimmer wird und ich habe aber warme Hände, dann freue ich mich, weil ich weiß, jetzt bin ich in der Heilung, ich habe den Konflikt gelöst. So kann man herausfinden aus dieser selbst erfüllenden Prophezeiung.

Eine Frage aus dem Chat: Ist das Syndrom, wenn Wassereinlagerung dazukommt, richtig? In jedem Fall? Oder ist Syndrom auch wenn anderes...

Antwort Helmut: Nein, nein. Also, Syndrom heißt ja an und für sich mehreres gleichzeitig. Wenn wir aber in der Germanischen von Syndrom sprechen, dann sprechen wir immer von der Wassereinlagerung, die ist konfliktaktiv zu irgendeiner Heilung. Und dann wird diese irgendeine Heilung schlimmer - durch die Wassereinlagerung. (Ende Antwort Helmut)

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:40:26
Thema	Amyotrophe Lateralsklerose > ALS

So, die Amyotrophe Lateralsklerose, das ist der Muskelschwund. Das ist ein motorischer Konflikt, die Lähmung und in der Folge der Selbstwerteinbruch, die Muskelnekrose.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:40:45
Thema	Bizeps > Re Vater 30 Jahre / Ehefrau nimmt Kinder mit weg • Schmerzhaftes Lähmungserscheinen Bizeps beidseitig + Sehnenansätze für 2 Jahre

Dieser Handwerker hat zwei Jahre lang brutal schmerzende Bizeps, rechts und links gehabt und Sehnenansätze, also wo die Muskulatur über die Sehnen am Knochen angreift. Und der Konflikt war, seine Frau kündigte ihm an, sie wird ihn verlassen und die Kinder mitnehmen. Und das war sein Konflikt mit den Armen, die Partnerin und die Kinder nicht festhalten können.

Aber die Frau blieb. Und jetzt kam er in eine Teillösung, in einen teilgelösten Konflikt. - also Konfliktverlauf - in eine hängende Heilung. Er wusste, sie wird ihn verlassen, aber sie blieb vorerst noch. Und zwar ein Jahr lang. Und die Heilung tut weh, die aktive Phase tut ja nicht weh. Die Sehnen, das ist ja eine Einheit, ich kann mit der Muskulatur und mit den Sehnen reagieren. Und das wird ja dicker, dicker, dicker. Permanente Entzündung, permanente Schmerzen.

Dann hat sie ihn verlassen, nach einem Jahr. Und ein Jahr brauchte er noch bis er sich sagte, okay gut, ich mache einen Neubeginn. Abhaken, sich anderweitig orientieren, eine neue Familie gründen. Und dann ging die hängende Heilung vorüber, die Schmerzen gingen vorüber. Aber der konnte fast zwei Jahre nicht seiner Arbeit nachgehen. Die Schienen.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:42:25
Thema	Oberschenkel > Re Frau 45 Jahre / Verkehrsunfall mit Personenschaden • Autolenkerin rutscht auf regennasser Straße, stößt Großmutter samt beider Enkelkinder um (rechtes Bein)

Diese Frau fuhr in strömendem Regen bergauf und ließ sich ablenken im Auto von einem Handy oder sonst irgendwas. Als sie wieder auf die Straße blickt, steht vor ihr eine Großmutter mit Enkelkindern. Und sie bremst, das Auto rutscht und stößt alle drei Personen um, dass die ins Krankenhaus mussten.

Und da erlitt sie mit dem rechten Bein einen motorischen Konflikt - ich kriege das Auto nicht zum Stehen. Die aktive Phase tut ja nicht weh. Es kam zu einer Verhandlung, aber sie hatte Zeugen und sie fuhr ja ganz langsam und deshalb war auch die Strafe nicht so schlimm. Und dann hatte sie eine längere Zeit einen schmerzhaften rechten Oberschenkel, also Muskelrheuma, das ist die Heilung.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:43:25
Thema	Schmerzendes Bein > Re Mädchen 3 Jahre / Löwengebrüll • Lehrbeispiel für Konfliktlösung

Das ist auch ein schöner Fall, den muss ich noch vorlesen, mit einem Kind. Eine Mutter schreibt: bereits im Kindergarten gab es mal eine Phase, wo sie angeblich nicht laufen konnte, wenn ich sie abholte, weil ihr das Bein wehtat. Ich dachte zunächst, dass sie nur müde wäre und deshalb nicht laufen wollte.

Doch die Sache verhielt sich ganz anders. In dieser Zeit, sie war vielleicht drei Jahre alt, sind wir einmal sonntags mit mehreren Familien und Kindern in den Wald gegangen. Unterwegs kamen wir an einer Höhle vorbei. Einer der Männer machte mit den älteren Kindern seine Späße und erzählte, in der Höhle sei ein Löwe, der sich dort versteckt hielt. Und um seinen Ausführungen Nachdruck zu verleihen, ging er ein Stück in die Höhle hinein und brüllte aus Leibeskräften wie ein Löwe.

Meine kleine Tochter, die sich auf den Arm meines Mannes befand, klammerte sich in Panik an ihn fest. Meine Einwände zu solchen Spielchen wurden in den Wind geblasen, weil die älteren Kinder offensichtlich ihren Spaß daran hatten. Schon bald danach fiel mir auf, dass meine Tochter seitdem sehr ängstlich war, schlecht schlief, viel schrie, nicht richtig aß.

Für mich war klar, dass das mit diesem Ereignis zusammenhängen musste. Also versuchte ich mit dem Kind darüber zu reden, was aber keinen sichtbaren Erfolg brachte. Ich überlegte mir daher, mal mit dem Bekannten zu sprechen, der das Löwengebrüll veranstaltet hatte. Ich ging also zu ihm und versuchte ihm zu erklären, dass die Veränderungen erst seit dem Spaziergang im Wald aufgetreten seien und bat ihn inständig, mir bzw. dem Kind zu helfen und zwar in der Weise, dass wir die Situation nochmal nachstellen und meine Tochter sich dann davon überzeugen könnte, dass nicht ein Löwe, sondern er dieses Gebrüll veranstaltet hatte.

Dazu habe ich ihm den Fall Papa Noel aus dem Goldenen Buch kopiert und ihn gebeten, das einmal zu lesen. Doch ich stieß auf massiven Widerstand. Nicht nur, dass er das alles für Unsinn hielt, nein, er dachte auch, ich wollte ihm die Schuld an dem Zustand meiner Tochter geben. Doch mir ging es gar nicht um Schuld, denn niemand ist schuld, wenn ein anderer so oder so reagiert. Es änderte sich nichts.

Inzwischen ging sie zwar in den Kindergarten und ich hatte die Hoffnung, dass sie ganz allmählich dieses Ereignis vergessen würde. Aber offenbar hing die Sache oder sie kam immer wieder auf die Schiene. Eines Tages nahm ich allen Mut zusammen und trug dem Bekannten meine Bitte noch einmal vor. Diesmal war er zu meinem Erstaunen sofort dazu bereit. Wir organisierten ein Zusammentreffen bei uns zu Hause, verdunkelten den Raum und stellten diese Szene inklusiv

Löwengebrüll nochmal nach.

Und siehe da, meine Tochter hatte tatsächlich begriffen, wer der Löwe war. Und sie schimpfte den Bekannten auch anschließend tüchtig aus, weil er ihr so viel Angst gemacht hatte. Wenige Tage später, sie schlief friedlich in ihrem Bettchen, kam ich gerade dazu, als sie einnässte - epileptische Krise.

Da wusste ich, dass dieser Konflikt endgültig überstanden war. Ist doch eine schöne Geschichte, oder? Und wie man sowas aufdröseln kann.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:47:07
Thema	ALS > Re Mann 45 Jahre / Sturz mit Hinterkopf auf Badewannen-Kante • Ein Mann steigt telefonierend mit seiner Frau wegen seiner Kinder aus der Badewanne, rutscht aus und stürzt mit dem Hinterkopf auf die Kante. Dabei erlitt er einen motorischen Konflikt und in Folge ALS. Dr. Hamer sagt, der kommt nicht aus dem Teufelskreis, weil er sich ständig Vorwürfe macht. „Warum habe ich nicht das Telefon zur Seite gelegt“

Den Fall hat mir Dr. Hamer erklärt. Und zwar diese ALS-Leute haben typischerweise ein Kreisdenken um ihren Konflikt. Also die grübeln immer wieder über diesen motorischen Konflikt nach und das hält sie auf der Schiene. Das ist ihre markante Schiene.

Und zwar, ein Mann liegt in der Badewanne und es läutet das mobile Telefon. Er hebt ab und seine Frau erzählt ihm was über die Kinder. Und mit der einen Hand telefonierend steigt er aus der Badewanne raus, rutscht aus und schlägt mit dem Hinterkopf auf die Kante der Badewanne. Und das war sein motorischer Konflikt. Und er hatte jetzt beidseitig die Lähmung, sagt Dr. Hamer, weil er eben mit der Partnerin wegen der Kinder telefoniert hat. Und sein Kreisdenken war im Spital mit der Kopfverletzung. Warum war ich so blöd und habe das Handy nicht aus der Hand gelegt? Wieso bin ich so blöd und immer wieder dieselben Gedanken und das hält ihn aufrecht auf der Schiene. Und die Folge war ALS - Muskelschwund.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:48:31
Thema	ALS > Re Pferdebesitzerin / Huftritt gegen den Brustkorb • Für sie war der Umstand besonders schlimm, dass es ihr Pferd war – erzählt ihr Mann.

Und ein ähnlicher Fall. Der Witwer hat mir die Geschichte erzählt. Und zwar seine Frau - als Kind wünschte sie sich schon Pferde, bekam aber keines. Sie hatte dann ein Pferd und zwei Ponys. Das Unglück trug sich auf der Koppel zu. Also die hat einen Huf-Tritt bekommen gegen den Brustkorb. Niemand bemerkte es. Sie war völlig alleine und rang nach Luft. Schließlich schleppte sie sich zum Arzt.

Für sie war der Umstand besonders schlimm, dass es ihr Pferd war, erzählt ihr Mann. Die Symptome begannen zwei Monate später mit dem rechten Arm, der kraftlos wurde und mit der Stimme, die immer mehr versagte. In wenigen Monaten war sie verstorben. Und ihr Kreisdenken war, dass es ihr Pferd war, das ihr den Tritt verpasst hat.

VideoDatei	Sonder 029 Muskulatur (2).mp4
Minute	Min. 01:49:37
Thema	Muskelschwund Beine, Arme, Hals > Re Mann 55 Jahre • Er sagte: „Man hat mir den Boden unter den Füßen weggezogen“!

Abschließend noch ein Fall und dann machen wir Schluss. Da geht es um einen Studienkreisleiter. Dieser Patient kennt seit 15 Jahren die Germanische Heilkunde und hatte mehrere Jahre einen Studienkreis.

Vor zwei Jahren musste er Insolvenz anmelden. Er sagte, man hat mir den Boden unter den Füßen weggezogen. Er hatte 110 Kilo Körpergewicht und magerte innerhalb von eineinhalb Jahren ab auf 70 Kilo. Die Fußmuskulatur, die Armmuskulatur und die Halsmuskulatur. Zum Glück hatte er eine zweite Firma über seine Frau und seither, also seit einem halben Jahr, nimmt er wieder an Gewicht zu. Nun hat er 82 Kilo. Also als ich ihn damals sah mit seinen 82 Kilo, ich habe ihn nicht wiedererkannt. Und er hatte Muskelschwund, wie gesagt, an den Armen, Beinen und Hals. Und er war nie beim Arzt. Kein einziges Mal.

Er wusste um seinen Konflikt. Er wusste, ich komme da raus über die zweite Firma meiner Frau, der war kein einziges Mal beim Arzt. Also, puh, ich kenne da nur mehr einen, der so agiert und das bin ich. Ich laufe auch nicht zum Arzt. Aber dass der das so durchgezogen hat, ich meine, und der hat ausgeschaut. Ich meine, mit 82 war er schon besser unterwegs als mit 70, aber der war cool, ohne einen einzigen Arztbesuch.

Aber zum Glück, weil durch die Diagnose, wenn sich vor Ihnen drei Ärzte aufbauen und sagen, und in drei Monaten sind Sie tot, da sind sie so groß mit Hut, die haben Magie, die Götter in Weiß. Unser Verhängnis ist, wir schenken Ihnen Glauben. Das ist ja unser Verhängnis. Sonst würde es eh nicht funktionieren. Und so leicht befreit man sich da nicht draus. Also, Vorsicht. Ich finde ja die Leute echt mutig, die so mir nix, dir nix in die Schulmedizin gehen. Den Mut habe ich nicht mehr. Da weiß ich zu viel.

So, meine Damen und Herren, jetzt bin ich durch mit dem Stoff. Sie haben soweit keine Fragen wie ich sehe im Chat. Okay, auch gut. Wir haben es schon ein bisschen überzogen. Ich hoffe es war wieder interessant für Sie und die Zeit ist vergangen, es war nicht langweilig. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Teilnahme, Ihr Interesse und es würde mich freuen, Sie hier wieder einmal begrüßen zu dürfen. Und ansonsten wünsche ich Ihnen eine konfliktfreie Zeit bis dorthin. Also dann, Tschüss.